

# Installationshandbuch

## DuraVision® FDF2304W-IP

LCD-Farbmonitor

### Wichtig

Lesen Sie dieses Installationshandbuch, das Anleitung sowie das Einrichtungshandbuch aufmerksam durch, um sich mit dem sicheren und effizienten Gebrauch vertraut zu machen.

- 
- Die neueste Version des Handbuchs können Sie auf unserer Website herunterladen: <http://www.eizoglobal.com>
-

## Hinweise zu diesem Handbuch

	<b>Einrichtungshandbuch</b>	Beschreibt die Vorsichtsmaßnahmen und Installationsprozesse von der Verbindung der Netzwerkkamera bis zur Bildanzeige der Kamera.
	<b>Anleitung</b>	Beschreibt die Bedienung der Netzwerkkameras und Livebild-Bildschirmmenüs usw.
	<b>Installationshandbuch</b> (das vorliegende Handbuch)	Beschreibt die Registrierung von Netzwerkkameras sowie die Einrichtung von Funktionen, dem Monitorsystem usw.

Die Produktspezifikationen variieren möglicherweise in den einzelnen Absatzgebieten. Überprüfen Sie, ob die Spezifikationen im Handbuch in der Sprache des Absatzgebietes geschrieben sind.

Kein Teil dieses Handbuchs darf ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von EIZO Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln – elektronisch, mechanisch oder auf andere Weise – reproduziert, in einem Suchsystem gespeichert oder übertragen werden.

EIZO Corporation ist in keiner Weise verpflichtet, zur Verfügung gestelltes Material oder Informationen vertraulich zu behandeln, es sei denn, es wurden mit EIZO Corporation beim Empfang der Informationen entsprechende Abmachungen getroffen. Obwohl größte Sorgfalt aufgewendet wurde, um zu gewährleisten, dass die Informationen in diesem Handbuch dem neuesten Stand entsprechen, ist zu beachten, dass die Spezifikationen der Monitore von EIZO ohne vorherige Ankündigung geändert werden können.

# Hinweise für diesen Monitor

---

Dieses Produkt ist geeignet zur Anzeige von Bildern von Überwachungskameras.

---

Dieses Produkt wurde speziell an die Einsatzbedingungen in der Region, in die es ursprünglich geliefert wurde, angepasst. Wird es außerhalb dieser Region eingesetzt, ist der Betrieb eventuell nicht wie angegeben möglich.

---

Die Garantie für dieses Produkt erstreckt sich ausschließlich auf die in diesem Handbuch beschriebenen Anwendungen.

---

Die in diesem Handbuch enthaltenen technischen Daten gelten nur, wenn folgendes Zubehör benutzt wird:

- Dem Produkt beiliegende Netzkabel
  - Von uns angegebene Signalkabel
- 

Verwenden Sie mit diesem Produkt nur Zubehör, das von uns hergestellt oder empfohlen wird.

---

Wenn Sie den Monitor in einem Regal unterbringen möchten, stellen Sie sicher, dass neben, hinter und über dem Monitor genügend Freiraum besteht.

---

Wenn Sie dieses Produkt auf einem Tisch mit lackierter Oberfläche aufstellen, kann der Lack aufgrund der Beschaffenheit des Gummis unter Umständen am Standfuß anhaften.

---

Es dauert etwa 30 Minuten, bis sich das Betriebsverhalten der elektrischen Bauteile stabilisiert hat. Bitte warten Sie nach dem Einschalten 30 Minuten oder mehr mit dem Einstellen des Monitors.

---

Je heller Monitore eingestellt sind desto eher läßt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung langfristig nach. Stellen Sie eine möglichst geringe Helligkeit ein um den Monitor für lange Zeit mit nahezu gleichbleibender Anzeige zu nutzen.

---

Wird dasselbe Bild über einen langen Zeitraum hinweg angezeigt und dann geändert, treten möglicherweise Nachbilder auf. Verwenden Sie den Bildschirmschoner oder die Abschaltfunktion, um zu vermeiden, dass dasselbe Bild über längere Zeit hinweg angezeigt wird.

---

Um den Monitor immer wie neu aussehen zu lassen und die Lebensdauer des Geräts zu verlängern, wird eine regelmäßige Reinigung empfohlen (Einzelheiten siehe Anleitung).

---

Das LCD-Display wurde mit hochpräziser Technologie hergestellt. Auf dem LCD-Display fehlen oder leuchten möglicherweise Pixel. Dabei handelt es sich jedoch nicht um eine Fehlfunktion. Anteil der effektiven Bildpunkte: mindestens 99,9994 %.

---

Die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Displays hat eine begrenzte Lebensdauer. Wenn der Bildschirm dunkel wird oder flackert, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen EIZO-Handelsvertreter.

---

Drücken Sie keinesfalls fest auf das Display oder den Bildschirmrahmen, da dies möglicherweise zu Fehlfunktionen wie z. B. störende Muster usw. des Displays führt. Durch wiederholtes Ausüben von Druck auf das Display verschlechtert sich die Bildschirmanzeige oder es entstehen Schäden am Display. (Wenn Abdrücke auf dem Display zurückbleiben, lassen Sie den Bildschirm des Monitors mit einem vollständig weißen oder schwarzen Musterbild laufen. Diese Erscheinung sollte anschließend nicht mehr auftreten.)

---

---

Berühren Sie das Display nicht mit scharfen Gegenständen, da es dadurch verkratzt und beschädigt werden könnte. Reinigen Sie das Display keinesfalls mit Taschentüchern, da es dadurch verkratzt werden könnte.

---

Wird der Monitor in einen Raum mit höherer Raumtemperatur gebracht oder steigt die Raumtemperatur schnell an, bildet sich möglicherweise Kondensationsflüssigkeit an den Innen- und Außenseiten des Monitors. Stellen Sie in diesem Fall den Monitor nicht an. Warten Sie stattdessen bis die Kondensationsflüssigkeit verdunstet ist. Andernfalls können Schäden am Monitor entstehen.

---

---

## Haftungsausschluss

---

EIZO haftet nicht, in irgendeiner Weise und zu irgendeiner Zeit gegenüber Personen für die unten beschriebenen Ereignisse:

1. Alle Neben-, Sonder- oder Folgestörungen oder -Schäden, die direkt oder indirekt im Zusammenhang mit diesem Gerät auftreten.
2. Jeglicher Verlust, Schäden oder Kosten, die durch Fehlgebrauch oder Vernachlässigung entstehen.
3. Jede Störung oder jeder Ausfall, der nach unbefugter Demontage, Reparatur oder einer Modifikation auftritt, unabhängig von deren Ursache.
4. Etwaige Unannehmlichkeiten, Verluste oder Schäden, die durch die Unfähigkeit entstehen, Bilder anzuzeigen, aufgrund irgendeines Anlasses oder einer Ursache, einschließlich Fehlfunktionen oder Ausfälle dieses Produkts.
5. Jeder Ausfall oder jede Folge von Unannehmlichkeiten, Verlusten oder Schäden, die durch Fehlfunktion oder Ausfall eines kombinierten Systems entstehen, die dieses Produkt und alle Produkte von Drittanbietern umfassen.
6. Jeder Folgeschadenersatzanspruch oder Beschwerden, die auf Basis von Datenschutzverletzungen oder aus irgendeinem anderen Grund von Personen oder Einrichtungen gemacht werden, die in den Überwachungsbildern aufgezeichnet und öffentlich gemacht wurden, für welchen Grund oder Gebrauch auch immer.
7. Jeglicher Verlust von gespeicherten Daten, aus welchem Grund auch immer.

Während dieses Produkt Überwachungsbilder von Kameras anzeigt, heißt das nicht, dass die alleinige Verwendung dieses Produkts Kriminalität direkt verhindern kann.

## Vorsichtsmaßnahmen für die Netzwerknutzung

---

Da dieses Produkt Netzwerkverbindungen verwendet, treffen die folgenden Risiken zu:

1. Datenzugänglichkeit über dieses Gerät.
2. Unerlaubte Bedienung dieses Geräts durch böswillige Dritte.
3. Störung oder Sperrung der Verwendung dieses Produkts durch böswillige Dritte.

Um die oben beschriebenen Schäden zu vermeiden, sollte der Benutzer angemessene Netzwerksicherheitsmaßnahmen wie die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen implementieren.

- Verwenden Sie dieses Produkt mit einem zuverlässig abgesichertem Netzwerk, dass durch eine Firewall oder andere Netzwerksicherheitssysteme geschützt ist.
- Ändern Sie das Administrator-Passwort in regelmäßigen Abständen.

# INHALT

<b>Hinweise für diesen Monitor</b> .....	<b>3</b>
Haftungsausschluss .....	4
Vorsichtsmaßnahmen für die Netzwerknutzung .....	4
<b>INHALT</b> .....	<b>5</b>
<b>Kapitel 1 Produktübersicht</b> .....	<b>6</b>
1-1. Eigenschaften .....	6
1-2. Systemkonfiguration .....	7
1-3. Unterstützte Webcams .....	7
<b>Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm</b> .....	<b>8</b>
2-1. Vor der Konfiguration .....	8
2-2. Einstellungsbildschirm .....	9
● Grundlegende Funktionen .....	9
2-3. Webcams einrichten .....	11
● Webcams automatisch erkennen .....	11
● Webcams manuell registrieren .....	12
● Funktionen der Webcam einstellen .....	14
2-4. Einstellung der Anzeigepositionen von Kamerabildern .....	21
2-5. Einstellung der Smart Functions .....	22
2-6. Konfigurierung von Systemeinstellungen .....	23
2-7. Festlegen von Benutzerinformationen .....	33
● So registrieren Sie einen neuen Benutzer .....	34
● So ändern Sie Benutzerinformationen .....	34
● So löschen Sie Benutzerinformationen .....	35
2-8. Anzeigen von Betriebsprotokollen .....	36
● So lassen Sie Protokoll Daten anzeigen .....	36
● So speichern Sie Protokoll Daten .....	37
<b>Kapitel 3 Konfiguration via Webbrowser</b> .....	<b>38</b>
3-1. Vor der Konfiguration .....	38
3-2. Einstellungsbildschirm .....	39
● Grundlegende Vorgänge .....	40
3-3. Allgemeine Informationen .....	41
● Systemstatus .....	41
● Kamera und Anzeigeposition/ Datum und Zeiteinstellungen/ Netzwerkeinstellungen/ Kommunikationseinstellungen .....	42
3-4. Webcam einrichten .....	43
● So lassen Sie Webcam automatisch erkennen .....	43
● Einlesen von CSV-Dateien .....	45
● Eine Kamera hinzufügen .....	46
● Ändern von Kamerainformationen .....	48
● Löschen von Kamerainformationen .....	50
● Kamerainformationen speichern .....	51
3-5. Anzeigepositionen von Kamerabildern festlegen .....	51
● Anzeigepositionen einstellen .....	52
● Sonstige Anzeigeeinstellungen .....	53
● Smart Functions einstellen .....	54
3-6. Konfiguration der Systemeinstellungen .....	55
● Datum und Zeit .....	55
● Netzwerkeinstellungen .....	57
● Kommunikationseinstellungen .....	59
● Andere Systemeinstellungen .....	60
● Wartung .....	61
3-7. Festlegen von Benutzerinformationen .....	64
● Hinzufügen von Benutzerinformationen .....	64
● Ändern von Benutzerinformationen .....	65
● So löschen Sie Benutzerinformationen .....	66
3-8. Anzeigen von Betriebsprotokollen .....	67
● Anzeigen von Protokollen .....	67
● Anzeigen des Systemprotokolls .....	67
3-9. Einstellen des Livebild-Bildschirms .....	68
<b>Kapitel 4 Fehlerbeseitigung</b> .....	<b>69</b>
4-1. Probleme mit der Bilddarstellung .....	69
4-2. Einstellungsprobleme .....	70
<b>Kapitel 5 Referenz</b> .....	<b>72</b>
5-1. Liste der Einstellungselemente .....	72
<b>Kapitel 6 Glossar</b> .....	<b>77</b>

# Kapitel 1 Produktübersicht

Dieser LCD-Farbmonitor kann Bilder von bis zu 16 Netzwerkkameras anzeigen\*1.

Dieses Handbuch erläutert unter anderem die Einrichtung von Netzwerkkameras und dem Monitorsystem sowie die technischen Daten.

Informationen zur Einrichtung finden Sie in den Abschnitten „[Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm](#)“ (Seite 8) und „[Kapitel 3 Konfiguration via Webbrowser](#)“ (Seite 38).

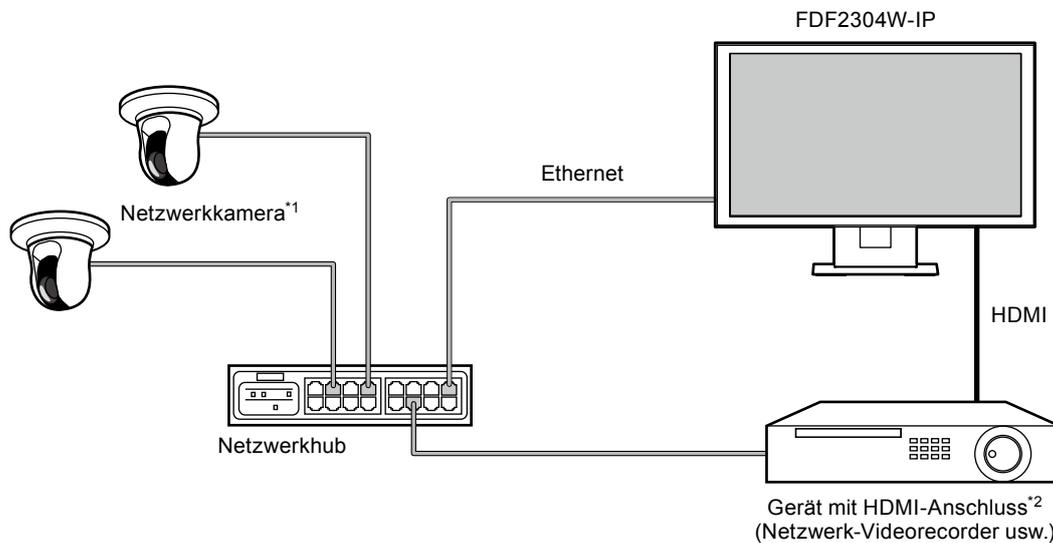
\*1 Eine Netzwerkkamera überträgt die aufgenommenen Bilder digital über ein Netzwerk.

## 1-1. Eigenschaften

- Breitbild-LCD-Monitor mit 23 Zoll Diagonale
- Unterstützt eine Auflösung von 1920 × 1080
- LCD-Bildschirm mit weitem Blickwinkel  
IPS-LCD-Bildschirm ermöglicht einen horizontalen und vertikalen Blickwinkel von 178°
- LED-Hintergrundbeleuchtung  
Enthält kein giftiges Quecksilber.
- Verarbeitet Videosignale von Netzwerkkameras.
  - Kompatibel mit den Videokompressionsformaten H.264 und MJPEG.
  - Es können bis zu 16 Netzwerkkameras registriert und angezeigt werden.
  - Bilder von einer, vier, 8, 9 oder 16 Netzwerkkameras können gleichzeitig angezeigt werden.
  - Die Netzwerkkameras können über den Monitor gesteuert werden.
  - Es können Unicast- und Multicast-Videosignale dargestellt werden.
- Ausgestattet mit einer Funktion für einfaches Setup  
Alle notwendigen Einstellungen können über einen elektronischen Assistenten vorgenommen werden.
- Kompatibel mit dem ONVIF-Profil S
- Für Überwachungskameras geeignete Anzeigemodi (Tag/Nacht)
- Einzigartige „Smart“-Technologie von EIZO
  - Smart Resolution-Funktion  
Diese Funktion korrigiert die wahrgenommene Auflösung der Bilder. So werden Unschärfen reduziert; Bilder erscheinen lebendiger und schärfer.
  - Smart Insight-Funktion  
Diese Funktion analysiert das Bild und korrigiert die Helligkeit für jeden Pixel, um dunkle Bereiche des Bildes aufzuhellen und so sichtbar zu machen.
  - Rauschreduzierung  
Diese Funktion reduziert das durch die Videokompression entstehende Blockrauschen.
- Kann per Fernsteuerung bedient werden.
- Sie können eine Netzwerkkamera registrieren und den Livebild-Bildschirm von Ihrem Webbrowser aus konfigurieren.
- Sie können eine Warnung auf dem Livebild-Bildschirm anzeigen lassen, wenn die Verbindung zu einer Netzwerkkamera abbricht.
- Sie können die Einstellungsdaten auf einem USB-Speichergerät sichern und von diesem laden.
- Zwei Jahre Herstellergarantie – bei Nutzung rund um die Uhr

## 1-2. Systemkonfiguration

Sie können mit Netzwerkkameras kommunizieren, Videos auf dem Monitor anzeigen, Kameras bedienen und noch vieles mehr.



\*1 Es können bis zu 16 Netzwerkkameras registriert werden.

\*2 Bei Bedarf lässt sich ein Gerät per HDMI anschließen, zum Beispiel ein Netzwerk-Videorecorder.

## 1-3. Unterstützte Netzwerkkameras

Dieses Gerät unterstützt die folgenden Netzwerkkameras:

- Panasonic-Netzwerkkameras der i-PRO-Produktreihe
- Mit dem ONVIF-Profil S kompatible Netzwerkkameras

### Achtung

- Die unterstützten Netzwerkkameras variieren je nach Softwareversion des Monitors. Ermitteln Sie die Softwareversion des von Ihnen verwendeten Monitors, und überprüfen Sie dann auf unserer Website (<http://www.eizoglobal.com>), welche Netzwerkkameras unterstützt werden. Informationen dazu, wie Sie die Softwareversion Ihres Produkts ermitteln, finden Sie im „2-6. Konfigurierung von Systemeinstellungen“ (Seite 23).
- Weitere Informationen zur Installation und Einrichtung entnehmen Sie den Handbüchern der Netzwerkkameras.

# Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm

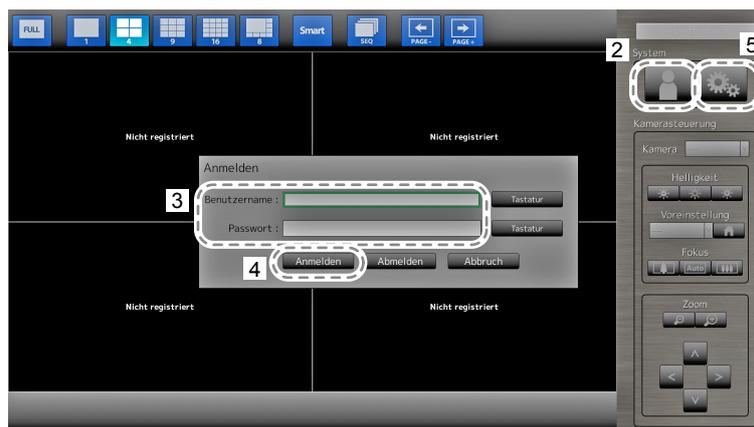
Sie können Netzwerkkameras über Ihren Monitorbildschirm konfigurieren und bedienen. Zur Konfiguration via Webbrowser siehe „[Kapitel 3 Konfiguration via Webbrowser](#)“ (Seite 38).

## 2-1. Vor der Konfiguration

Um die Konfiguration über den Monitorbildschirm vorzunehmen, müssen Sie am System angemeldet sein. Die Konfiguration dieses Produkts ist nur Benutzern mit ADMIN-Rechten gestattet. Achten Sie darauf, sich mit einem Benutzerkonto am System anzumelden, welches über diese Rechte verfügt.

### Verfahren

1. Drücken Sie die Taste  auf der Vorderseite des Monitors oder die Taste POWER auf der Fernbedienung.  
Die Netzkontroll-LED leuchtet blau auf und der Livebild-Bildschirm wird angezeigt.  
(Informationen zum Livebild-Bildschirm finden Sie im Installationshandbuch.)
2. Wählen Sie  (Anmelden) im Feld „System“.  
Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.



3. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.
4. Wählen Sie „Anmelden“.  
Die Anzeige wechselt zurück zum Livebild-Bildschirm.
5. Wählen Sie  (Einstellungen).  
Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.  
(Weitere Informationen zum Einstellungsbildschirm finden Sie unter „[2-2. Einstellungsbildschirm](#)“ (Seite 9).)

### Hinweis

- Um zu erfahren, wie Sie einzelne Zeichen eingeben, lesen Sie „[Zeichen eingeben](#)“ (Seite 10).
- Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt:
  - Benutzername: „admin“
  - Passwort: „admin“
  - Benutzerrechte: „ADMIN“
- Informationen zu den Benutzereinstellungen finden Sie hier:  
„[2-7. Festlegen von Benutzerinformationen](#)“ (Seite 33)
- Nachdem Sie die Einrichtung abgeschlossen haben, sollten Sie sich abmelden, um zu verhindern, dass Unbefugte Zugriff auf die Netzwerkkamera erlangen oder Einstellungen ändern.

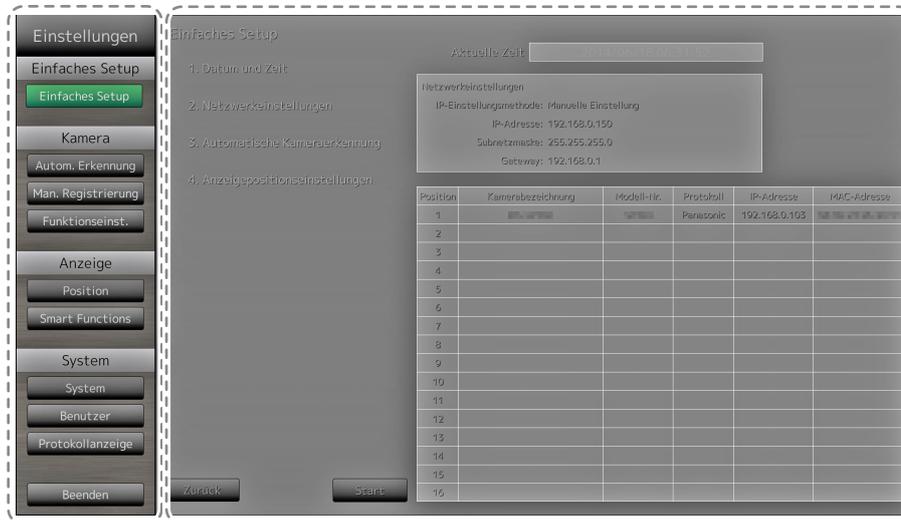
### Achtung

- Wenn der Monitor ausgeschaltet oder vom Stromnetz getrennt wird, während ein Benutzer angemeldet ist, wird dieser Benutzer automatisch beim System abgemeldet. In diesem Fall werden Sie die Web-Schnittstelle nicht in Ihrem Webbrowser anzeigen.

## 2-2. Einstellungsbildschirm

Auf dem Einstellungsbildschirm können Sie eine Vielzahl von Einstellungen vornehmen, zum Beispiel Netzwerkcameras registrieren oder die Einstellungen des Monitorsystems verändern.

### ● Grundlegende Funktionen



Liste der Einstellungsoptionen

Der Bildschirm mit den Einstellungen des ausgewählten Elements wird angezeigt.

#### Ein Element auswählen

Drücken Sie die Tasten  $\wedge$  /  $\vee$  /  $\langle$  /  $\rangle$ .

#### Ein gewähltes Element bestätigen

Drücken Sie auf ENTER.

#### Eine Einstellung ändern

- Über die Einstellungstasten      Drücken Sie auf ENTER.
- Über das Listenfeld
  1. Drücken Sie auf ENTER.  
Es wird eine Optionsliste angezeigt.
  2. Wählen Sie die Einstellung mit  $\wedge$  oder  $\vee$ .
  3. Drücken Sie auf ENTER.

#### Zur vorherigen Menüebene zurückkehren

Drücken Sie auf RETURN.

---

#### **Hinweis**

- Um eine aktuelle Einstellungsänderung rückgängig zu machen, drücken Sie auf RETURN.
-

## **Zeichen eingeben**

1. Drücken Sie auf ENTER.

Das Textfeld wird grün hervorgehoben.

2. Drücken Sie die Zahlentasten ( 0 bis 9 ).

Drücken Sie die Tasten hintereinander, um auf die Zeichen in der weiteren Reihenfolge umzuschalten. Die Reihenfolge der Zeicheneingabe finden Sie in der unten angezeigten Tabelle.

<b>Taste</b>	<b>Eingabe von Zeichen</b>								
0	0	-	_	:	.	/	(Leertaste)		
1	1								
2	a	b	c	A	B	C	2		
3	d	e	f	D	E	F	3		
4	g	h	i	G	H	I	4		
5	j	k	l	J	K	L	5		
6	m	n	o	M	N	O	6		
7	p	q	r	s	P	Q	R	S	7
8	t	u	v	T	U	V	8		
9	w	x	y	z	W	X	Y	Z	9

Um ein neues Zeichen einzugeben, drücken Sie >.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie CLEAR.

3. Drücken Sie auf ENTER.

---

### **Hinweis**

- Netzwerkadressen eingeben

Textboxen für Netzwerkadressen sind durch [.] (einen Punkt) getrennt.

- Nach Eingabe einer dreistelligen Zahl springt der Cursor automatisch zur nächsten Eingabeposition.
- Wenn Sie nur eine ein- oder zweistellige Zahl eingeben, gelangen Sie mit > zur nächsten Eingabeposition.
- Wenn Sie eine Maus benutzen, geben Sie [.] (einen Punkt) ein, um zur nächsten Eingabeposition zu gelangen.

---

### **Einstellungsbildschirm verlassen**

1. Wählen Sie mit V den Punkt „Beenden“ aus der Liste der Einstellungsoptionen.
2. Drücken Sie auf ENTER.

---

### **Achtung**

- Während die Einstellungen auf das System übertragen (eingetragen) werden, wird die Meldung „Einstellung“ („Registrieren“) angezeigt. Schalten Sie den Monitor nicht aus, während diese Meldung angezeigt wird. Andernfalls können Einstellungsdaten verloren gehen.
-

## 2-3. Netzwerkkameras einrichten

### ● Netzwerkkameras automatisch erkennen

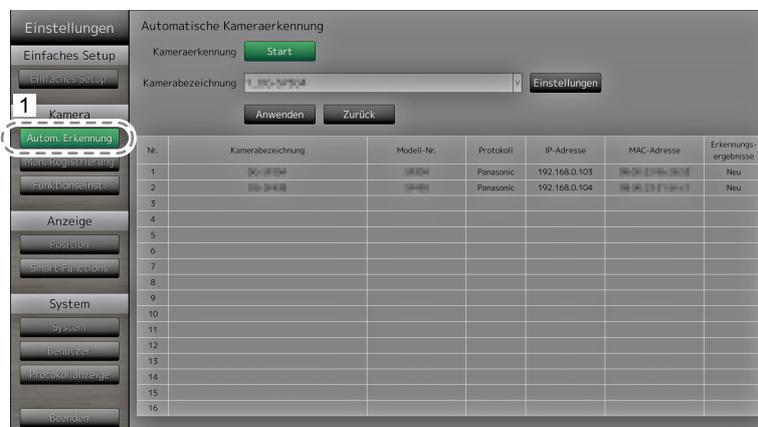
Lassen Sie Kameras im Netzwerk automatisch erkennen, und registrieren Sie diese im System. Mit dieser Vorgehensweise können Sie Netzwerkkameras einrichten, die angeschlossen wurden, nachdem Sie während der erstmaligen Inbetriebnahme des Monitors den Assistenten „Einfaches Setup“ ausgeführt haben.

#### **Achtung**

- Nur im gleichen Subnetz wie der Monitor installierte Netzwerkkameras werden automatisch erkannt. In anderen Subnetzen installierte Netzwerkkameras müssen manuell registriert werden (siehe „[Netzwerkkameras manuell registrieren](#)“ (Seite 12)).
- Sollten Netzwerkkameras nicht automatisch erkannt werden, lesen Sie „[Kapitel 4 Fehlerbeseitigung](#)“ (Seite 69).
- Einzelheiten zum „Einfachen Setup“ finden Sie im Einrichtungshandbuch.

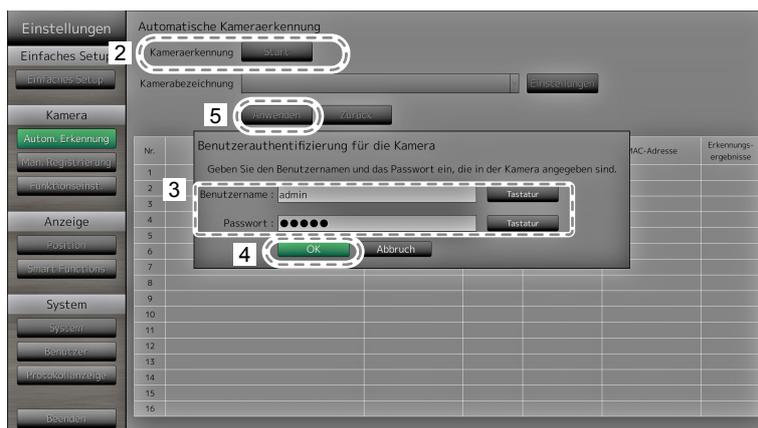
#### **Verfahren**

1. Wählen Sie „Autom. Erkennung“.



Zeigt die registrierten Kameras an.

2. Wählen Sie „Start“ im Bereich „Kameraerkennung“.  
Der Bildschirm zur Benutzerauthentifizierung wird angezeigt.



3. Geben Sie den „Benutzernamen“ und das „Passwort“ ein, die in der Netzwerkkamera angegeben sind. Standardmäßig werden folgende Werte eingetragen:
  - Benutzername: „admin“
  - Passwort: „12345“

Dies sind die Standardeinstellungen für Panasonic-Netzwerkkameras. Ändern Sie die Einstellungen bei Bedarf. Erfragen Sie Benutzernamen und Kennwort bei Ihrem Administrator.

#### 4. Wählen Sie „OK“ aus und drücken Sie ENTER.

Die automatische Kameraerkennung wird gestartet. Es erscheint die Meldung: „Suche“

Wenn die Suche abgeschlossen ist, werden der Liste die erkannten Netzwerkkameras hinzugefügt.

#### 5. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

#### Hinweis

Bei Verwendung einer Panasonic-Netzwerkkamera

- Die Einstellungen der neu erkannten Netzwerkkamera können geändert werden.

Wählen Sie unter „Kamerabezeichnung“ die Netzwerkkamera aus, deren Einstellungen Sie ändern möchten, und wählen Sie dann „Einstellungen“ aus. Konfigurieren Sie die Optionen auf dem angezeigten Einstellungsbildschirm. Die konfigurierbaren Optionen variieren je nach Kameramodell.

- Bei automatischer Registrierung werden der Benutzername, das Passwort und der Stream-Name für den Kamerazugriff automatisch auf die folgenden Werte festgelegt. Sie können die Einstellungen unter „Manuelle Einstellung“ ändern (siehe „Netzwerkkameras manuell registrieren“ (Seite 12)). Erfragen Sie den Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf die Netzwerkkamera bei Ihrem Administrator.

- Benutzername: „admin“
- Passwort: „12345“
- Stream: „2“
- Kanal: „1“
- RS485-PTZ-Steuerung: „Aus“\*1

\*1 Stellen Sie die Option „RS485-PTZ-Steuerung“ nur dann auf „Ein“, wenn Sie ein externes Gerät über ein RS485-Kabel mit der Netzwerkkamera verbinden.

## ● Netzwerkkameras manuell registrieren

In folgenden Fällen müssen Sie Netzwerkkameras manuell registrieren:

- Die Netzwerkkamera ist in einem anderen Subnetz installiert als der Monitor.
- Die Einstellungen einer registrierten Netzwerkkamera (wie zum Beispiel die Netzwerkeinstellungen) wurden geändert.
- Es wird ein Videoencoder verwendet, der mehrere Kanäle unterstützt.

### Verfahren

#### 1. Wählen Sie „Man. Registrierung“.

Es wird eine Liste der aktuell registrierten Netzwerkkameras angezeigt.

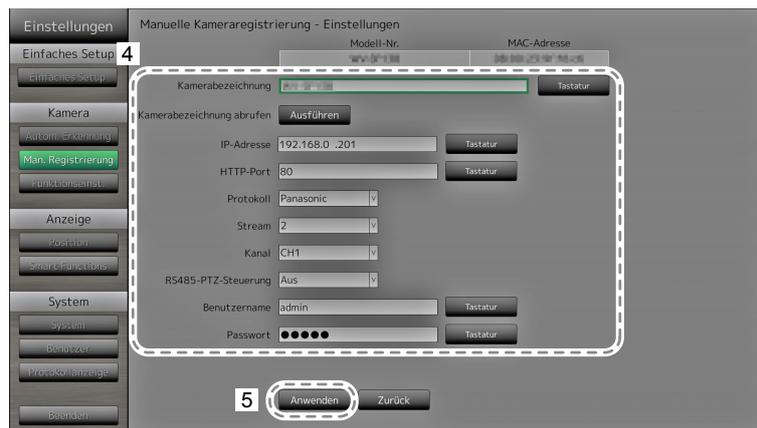
Nr.	Kamerabezeichnung	Modell-Nr.	Protokoll	IP-Adresse	Stream	Kanal	MAC-Adresse
1	CAM-12345	IP-12345	Panasonic	192.168.0.103	2	1	08:00:20:08:00:08
2	CAM-67890	IP-67890	Panasonic	192.168.0.104	2	1	08:00:20:08:00:09
3							
4							
5							
6							
7							
8							
9							
10							
11							
12							
13							
14							
15							
16							

#### 2. Wählen Sie im Bereich „Kamerabezeichnung“ die zu konfigurierende Netzwerkkamera.

Um eine Netzwerkkamera zu registrieren, die in einem anderen Subnetz installiert ist als der Monitor, wählen Sie eine verfügbare Nummer (unter der noch keine Netzwerkkamera registriert ist). Wenn Sie die Einstellungen einer bereits registrierten Netzwerkkamera ändern möchten, wählen Sie diese Kamera.

### 3. Wählen Sie „Einstellungen“.

Der Bildschirm mit Kameraeinstellungen wird angezeigt.



### 4. Konfigurieren Sie die Elemente.

Einzelheiten zu Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.

Element	Detail	Einstellbereich
Kamerabezeichnung	Geben Sie die Kamerabezeichnung ein. Wenn Sie unter „Kamerabezeichnung abrufen“ auf „Ausführen“ klicken, wird die Bezeichnung der Kamera automatisch abgerufen. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Panasonic-Netzwerkamera: Kameraname</li> <li>• Mit dem ONVIF-Protokoll kompatible Netzwerkamera: Modellnummer, Hersteller der Kamera usw.</li> </ul>	Alphanumerische Zeichen (bis zu 24 Zeichen)
IP-Adresse	Geben Sie die IP-Adresse der Netzwerkamera ein.	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
HTTP-Port	Geben Sie die HTTP-Portnummer der Netzwerkamera ein.	1 bis 65535
Protokoll	Wählen Sie das Protokoll zur Steuerung der Kamera aus.	ONVIF/Panasonic
Stream <sup>*1</sup>	Legen Sie die Nummer des Streams fest, der die Kamerabilder übertragen soll. Wählen Sie einen Stream, der von der angeschlossenen Netzwerkamera unterstützt wird.	1 bis 4
Kanal <sup>*1</sup>	Wählen Sie den Kanal des Analogencoders aus. Wählen Sie „1“, wenn die Netzwerkamera die Kanalfunktion nicht unterstützt.	1 bis 4
RS485-PTZ-Steuerung	Steuert die Helligkeit, die automatische Fokussierung sowie Schwenken, Neigen und Zoomen für Geräte, die über ein RS485-Kabel mit der Kamera verbunden sind.	Ein/Aus
Benutzername, Passwort	Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für den Zugriff auf die Netzwerkcameras ein.	Alphanumerische Zeichen und Symbole (bis zu 32 Zeichen)

\*1 Wenn Sie eine mit dem ONVIF-Protokoll kompatible Kamera verwenden, ist diese Einstellungsoption nicht verfügbar.

## 5. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

### **Achtung**

- Falls Sie die festgelegten Werte mithilfe der Fernsteuerung ändern möchten, drücken Sie die Taste CLEAR und geben dann die Werte ein (Einzelheiten siehe „[Netzwerkcameras manuell registrieren](#)“ (Seite 12)).
- Je nach Typ der Netzwerkkamera unterscheiden sich die auf dem Einstellungsbildschirm angezeigte „Modell-Nr.“ möglicherweise abhängig davon, ob eine Kamera automatisch erkannt oder manuell registriert wurde.
- Stellen Sie die Option „RS485-PTZ-Steuerung“ nur dann auf „Ein“, wenn Sie ein externes Gerät über ein RS485-Kabel mit der Netzwerkkamera verbinden.

### **Hinweis**

- Bei manueller Registrierung können die Netzwerkeinstellungen der Kamera nicht geändert werden. Schlagen Sie im Benutzerhandbuch der Netzwerkkamera nach, wenn Sie die Netzwerkeinstellungen ändern möchten.

## ● Funktionen der Netzwerkkameras einstellen

Stellen Sie Funktionen der Netzwerkkameras über den Monitor ein.

### **Verfahren**

#### 1. Wählen Sie „Funktionseinst.“



#### 2. Wählen Sie im Bereich „Kamerabezeichnung“ die zu konfigurierende Netzwerkkamera.

#### 3. Wählen Sie eine Funktion aus.

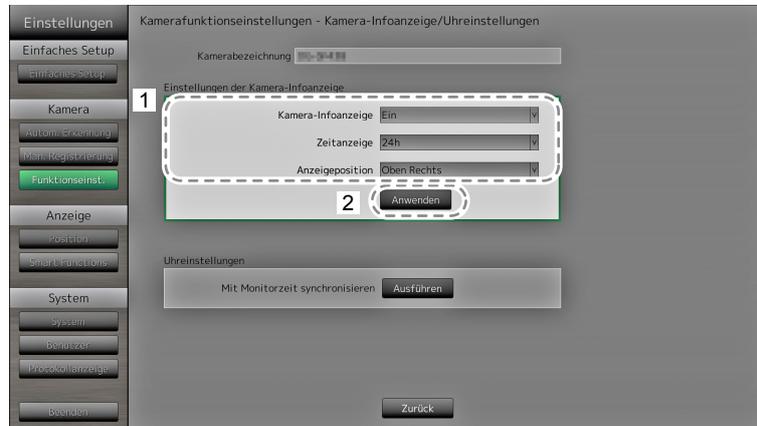
Der Einstellungsbildschirm für die ausgewählte Funktion wird angezeigt.

## Kamera-Infoanzeige

Hier können Sie wählen, ob die Kamerainformationen sowie die in der Netzwerkkamera eingestellte Zeit im Bild der Kamera angezeigt werden sollen.

### **Achtung**

- Wenn Sie eine mit dem ONVIF-Protokoll kompatible Kamera verwenden, ist diese Einstellungsoption nicht verfügbar.



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Kamera-Infoanzeige	Legen Sie fest, ob Kamerainformationen angezeigt werden sollen.	Ein/Aus
Zeitanzeige	Legen Sie fest, ob die Zeit angezeigt werden soll.	12h/24h/Aus
Anzeigeposition	Wählen Sie, wo auf dem Bildschirm Kamerainformationen sowie die Zeit angezeigt werden sollen.	Oben Links/Oben Rechts/ Unten Links/Unten Rechts

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## Uhreinstellungen

1. Synchronisiert die Uhrzeit der Netzwerkkamera mit der Uhrzeit des Monitors.  
Wählen Sie „Ausführen“, um die Uhrzeit zu synchronisieren.

## Videoeinstellungen

Legen Sie die Bildqualität für die von der Netzwerkkamera übertragenen Bilder fest.

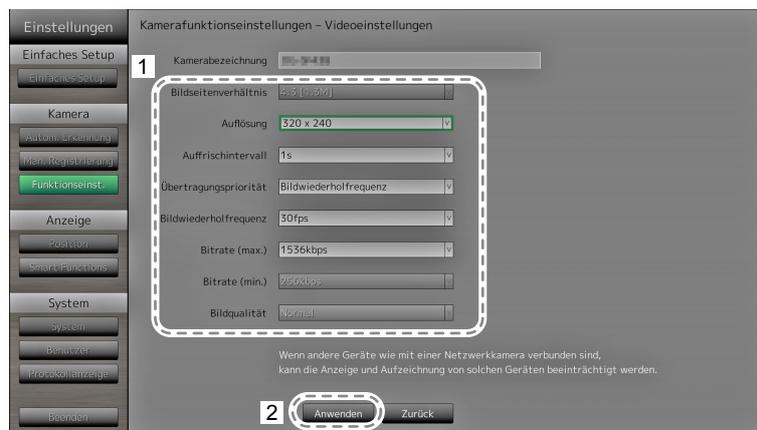
### Hinweis

- Dieses Produkt unterstützt die Videokompressionsformate H.264 und MJPEG (nur ONVIF).

### Achtung

- Wenn andere Geräte wie zum Beispiel Videorekorder mit einer Netzwerkkamera verbunden sind, kann die Anzeige und Aufzeichnung solcher Geräte beeinträchtigt werden.

### Bei Verwendung einer Panasonic-Netzwerkkamera



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Bildseitenverhältnis	Wählen Sie das H.264 Bildseitenverhältnis.* <sup>1</sup>	Darstellungsmodus der Kamera
Auflösung	Legen Sie die H.264-Auflösung fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Auffrischintervall	Legen Sie das Auffrischintervall* <sup>2</sup> von H.264-Bildern fest.	0,2 s/0,33 s/0,5 s/1 s/2 s/3 s/4 s/5 s
Übertragungspriorität	Legen Sie den Übertragungsmodus für H.264-Bilder fest.	Konstante Bitrate/ Bildwiederholfrequenz/Best Effort
Bildwiederholfrequenz	(Wenn der Modus unter „Übertragungspriorität“ auf „Bildwiederholfrequenz“ eingestellt ist.) Legen Sie die Bildwiederholfrequenz (das Bildaktualisierungsintervall) von H.264-Bildern fest.* <sup>3</sup>	1 fps/3 fps/5 fps/7,5 fps/10 fps/12 fps/ 15 fps/20 fps/30 fps
Bitrate (Max.)	Legen Sie die maximale Bitrate für H.264-Bilder fest	64 kbit/s/128 kbit/s/256 kbit/s/384 kbit/s/ 512 kbit/s/768 kbit/s/1024 kbit/s/ 1536 kbit/s/2048 kbit/s/3072 kbit/s/ 4096 kbit/s/8192 kbit/s
Bitrate (min.)	(Wenn der Modus unter „Übertragungspriorität“ auf „Best Effort“ eingestellt ist.) Legen Sie die minimale Bitrate für H.264-Bilder fest.	64 kbit/s/128 kbit/s/256 kbit/s/384 kbit/s/ 512 kbit/s/768 kbit/s/1024 kbit/s/ 1536 kbit/s/2048 kbit/s/3072 kbit/s/ 4096 kbit/s/8192 kbit/s
Bildqualität	(Wenn der Modus unter „Übertragungspriorität“ auf „konstante Bitrate“ oder „Best Effort“ eingestellt ist.) Legen Sie die Bildqualität für H.264-Bilder fest.	Niedrig (Priorität Bewegung)/Normal/ Fein (Priorität Bildqualität)

\*1 Bei der Einstellung „1920“ für „Auflösung“ wird das Bildseitenverhältnis automatisch auf 16:9 festgelegt. Das Seitenverhältnis kann nicht festgelegt werden, wenn für die Einstellung „Stream“ der Netzwerkkamera ein anderer Wert als „1“ festgelegt wurde.

\*2 Bei H.264 werden regelmäßig die Differenzdaten zwischen den Vollbilddaten und dem letzten Bild übertragen. Das „Auffrischintervall“ entspricht dem Intervall, in dem diese Vollbilddaten übermittelt werden. Eine Verkürzung dieses Intervalls erhöht die Stabilität der Bildqualität, gleichzeitig steigt jedoch auch die Netzwerklast. Das „Auffrischintervall“ entspricht dem Intervall, in dem diese Vollbilddaten übermittelt werden. Eine Verkürzung dieses Intervalls verbessert die Bildqualität; gleichzeitig steigt jedoch auch die Netzwerklast.

\*3 Je kürzer dieses Intervall, desto häufiger wird das Bild aktualisiert und desto flüssiger erscheint die Wiedergabe, doch umso höher ist auch die Netzwerklast.

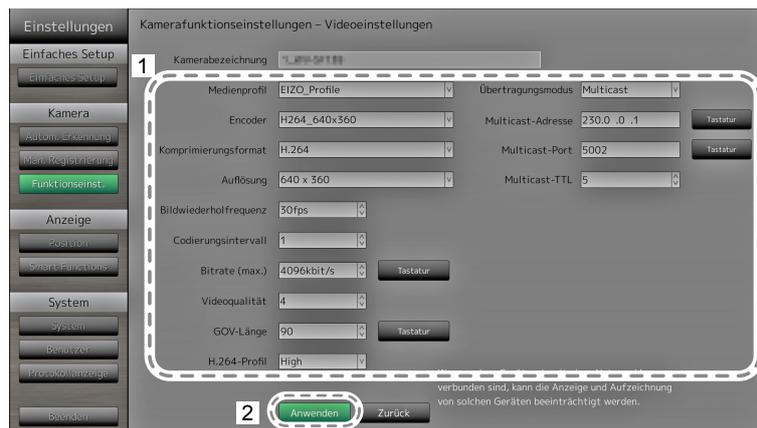
2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

**Achtung**

- Um den Multicast-Stream von Panasonic-Netzwerkkameras anzuzeigen, konfigurieren Sie Multicast auf der Kamera.
- Wenn Sie das „Bildseitenverhältnis“ ändern, wird der Darstellungsmodus der Kamera geändert. Je nach Darstellungsmodus kann die Bildqualität anderer Aufzeichnungs- und Anzeigegeräte beeinträchtigt werden. Überprüfen Sie die Auswirkungen der Änderung am Darstellungsmodus, bevor Sie die Einstellungen endgültig festlegen.

## Mit dem ONVIF-Profil S kompatible Netzwerkkameras



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Medienprofil	Wählen Sie das ONVIF-Bildprofil.	EIZO_Profil/Kameraprofil
Encoder	Wählen Sie die Encoder-Einstellungen für ONVIF-Bilder.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Kompressionsformat	Wählen Sie das Kompressionsformat für ONVIF-Bilder.	H.264/MJPEG
Auflösung	Stellen Sie die Auflösung für ONVIF-Bilder ein.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Bildwiederhol- frequenz	Stellen Sie die Bildwiederholfrequenz (Bildaktualisierungsintervall) für ONVIF-Bilder ein.	1 bis 30 fps
Codierungsintervall	Legen Sie das Codierungsintervall für ONVIF-Bilder fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
Bitrate (Max.)	Legen Sie die maximale Bitrate für ONVIF-Bilder fest.	0 bis 8192 kbit/s
Videoqualität	Legen Sie die ONVIF-Bildqualität fest. Je höher der Wert, desto höher die Bildqualität.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
GOV-Länge* <sup>1</sup>	Legen Sie das I-Frame-Intervall für ONVIF-Bilder fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera
H.264-Profil* <sup>1</sup>	Wählen Sie ein H.264-Standardprofil.	Baseline/Main/Extended/High
Übertragungsmodus	Wählen Sie das Übertragungsformat für ONVIF-Bilder.	Unicast/Multicast
Multicast-Adresse* <sup>2</sup>	Legen Sie die Multicast-Adresse für die Multicast-Übertragung von ONVIF-Bildern fest.	224.0.0.0 bis 239.255.255.255
Multicast-Port* <sup>2</sup>	Legen Sie die Multicast-Portnummer für die Multicast-Übertragung von ONVIF-Bildern fest.	1024 bis 65534 (nur gerade Zahlen)
Multicast-TTL* <sup>2</sup>	Legen Sie den Netzwerk-TTL-Wert für die Multicast-Übertragung von ONVIF-Bildern fest.	Gemäß den technischen Daten der Kamera

\*1 Wird bei Auswahl von „H.264“ unter „Komprimierungsformat“ angezeigt.

\*2 Wird angezeigt, wenn als Übertragungsmodus „Multicast“ ausgewählt wurde.

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

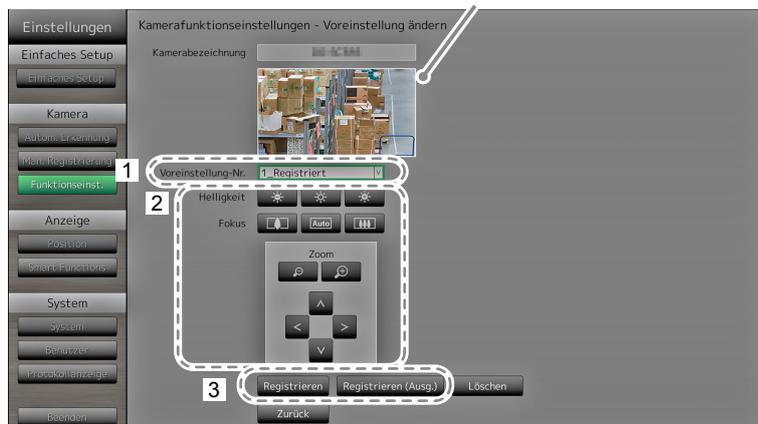
### Achtung

- Abhängig vom Typ der Netzwerkkamera sind einige Einstellungswerte möglicherweise nicht verfügbar. Die entsprechenden Angaben finden Sie in den technischen Daten der Kamera.
- Wenn Änderungen an den Einstellungen für die Bildqualität vorgenommen werden, zum Beispiel an der Auflösung, kann die Bildqualität anderer Aufzeichnungs- und Anzeigegeräte beeinträchtigt werden, die den gleichen „Encoder“ verwenden. Überprüfen Sie die Auswirkungen der Änderung an den Einstellungen für die Bildqualität, bevor Sie die Einstellungen endgültig festlegen.

## Voreinstellung

Hierunter können Sie die Aufnahmeposition und bestimmte Werte der Kamera voreinstellen.

Zeigt Bilder der ausgewählten Kamera an.



1. Wählen Sie eine Nummer (1 bis 256) als Einstellung für „Voreinstellung-Nr.“.
2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Helligkeit	Passen Sie die Helligkeit der Netzwerkkamera an.	-
Fokus	Passen Sie die Fokussierung der Netzwerkkamera an.	-
Zoom	Passen Sie die Vergrößerung der Netzwerkkamera an.	-
Position	Passen Sie die Aufnahmeposition der Kamera an (Schwenken/Neigen).	-

3. Wählen Sie „Registrieren (Ausg.)“, um die gewählte Nummer als Standardposition auszuwählen. Ansonsten wählen Sie „Registrieren“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

### Achtung

- Abhängig vom Typ der verwendeten Netzwerkkamera stehen einige Funktionen möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Je nach Typ der Netzwerkkamera, die Sie verwenden, sind die Einstellungen für Helligkeit und Fokus möglicherweise nicht verfügbar.

### Hinweis

- Nachdem eine Einstellung registriert wurde, wechselt die unter „Voreinstellung-Nr.“ angezeigte Nummer von „Nicht registriert“ zu „Ausgangsp.“ oder „Registriert“.
- Um eine Einstellung zu löschen, wählen Sie die entsprechende Nummer unter „Voreinstellung-Nr.“ und wählen Sie dann „Löschen“. Die unter dieser Nummer gespeicherten Daten werden gelöscht und der Status der Nummer wird auf „Nicht registriert“ zurückgesetzt.

## Andere

### Achtung

- Wenn Sie eine mit dem ONVIF-Protokoll kompatible Kamera verwenden, ist diese Einstellungsoption nicht verfügbar.



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Schwenk-/Neigungs-Flip	Schalten Sie die Funktion Schwenk-/Neigungs-Flip ein/aus* <sup>1</sup> .	Ein/Aus
Vertikale Invert.* <sup>2</sup>	Schalten Sie die Funktion der Netzwerkkamera zur vertikalen Invertierung ein/aus.	Ein/Aus
Funktions-LED	Schalten Sie die Funktions-LED der Netzwerkkamera ein/aus.	Ein/Aus

- \*<sup>1</sup> Bei Verwendung der Funktion Schwenk-/Neigungs-Flip kehrt die Schwenk- bzw. Neigungsrichtung automatisch um, wenn die Netzwerkkamera den Endpunkt des Bewegungsbereichs erreicht hat. Diese Funktion erlaubt es, die Kamera zu schwenken und zu neigen, ohne die jeweiligen Bewegungsradien beachten zu müssen.
- \*<sup>2</sup> Prüfen Sie die Installationsvorgaben der Netzwerkkamera, bevor Sie die Funktion Vertikale Invertierung einsetzen. Abhängig vom Modell kann die Netzwerkkamera möglicherweise nicht kopfüber installiert werden, auch wenn die Kamera selbst die Funktion Vertikale Invertierung unterstützt.

2. Wählen Sie „Anwenden“.

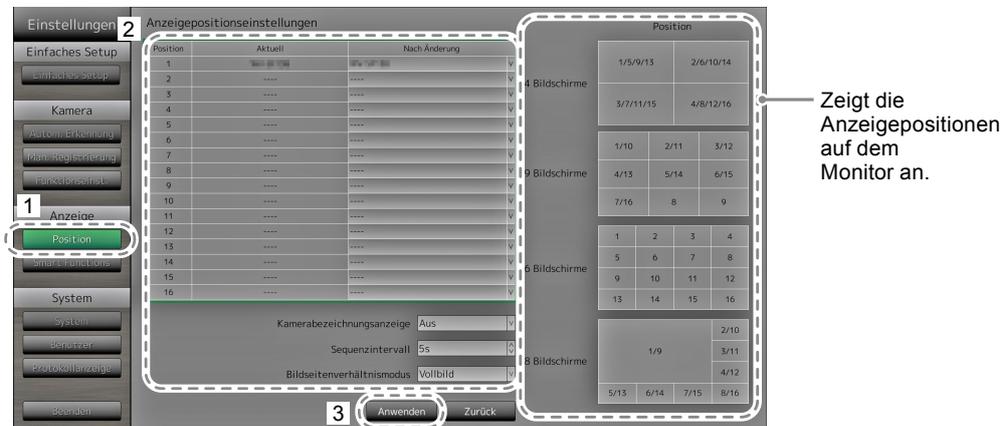
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## 2-4. Einstellung der Anzeigepositionen von Kamerabildern

Legen Sie Anzeigepositionen für die Bilder von Netzwerkkameras fest.

### Verfahren

1. Wählen Sie „Position“.



2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Position	Wählen Sie die Position, an der ein Kamerabild angezeigt werden soll. Stellen Sie die jeweilige Netzwerkkamera auf die gewünschte Anzeigeposition ein.	-
Kamerabezeichnungsanzeige	Legen Sie fest, ob Kamerabezeichnung und Zeit auf dem Monitor angezeigt werden sollen. (Die Kamerabezeichnung wird in der linken, oberen Ecke des Bildes eingeblendet.)	Ein/Aus
Sequenzintervall	Legen Sie das Intervall zum Bildwechsel während der sequenziellen Anzeige der Kamerabilder fest.	5 s bis 60 s
Bildseitenverhältnismodus	Legen Sie fest, welches Bildseitenverhältnis verwendet werden soll, falls die Bildseitenverhältnisse von Kamera und Monitors voneinander abweichen.	Vollbild/Bildseite

3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

#### Achtung

- Alle registrierten Netzwerkkameras müssen konfiguriert werden. Eine Netzwerkkamera kann nur an einer einzigen Position angezeigt werden. Bei inkorrekten Einstellungen kann „Anwenden“ nicht gewählt werden.

#### Hinweis

- Falls während der sequenziellen Darstellung die Kamerabilder verzögert angezeigt werden, legen Sie einen höheren Wert für „Sequenzintervall“ fest.

## 2-5. Einstellung der Smart Functions

Legen Sie Smart Functions für Bilder der einzelnen Kameras fest.

### Verfahren

1. Wählen Sie „Smart Functions“.

Zeigt Bilder der ausgewählten Netzwerkkamera an.

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

Nr.	Kamerabezeichnung	Modus	Smart Resolution	Smart Insight	Noise Reduction
1	10_01_001	DAY	3	3	Ein
2	10_01_002	DAY	3	3	Ein
3	10_01_003	DAY	3	3	Ein
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17	Vollbild	DAY	3	3	Ein

2. Wählen Sie im Bereich „Kamerabezeichnung“ die zu konfigurierende Netzwerkkamera.

### Achtung

- In den Layouts 1 Bildschirm und 4 Bildschirme werden die Einstellungen der einzelnen Netzwerkkameras übernommen. In den Layouts 8 Bildschirme, 9 Bildschirme und 16 Bildschirme werden die Einstellungen von „1\_7\_Vollbild“ für alle Bildschirme übernommen, und die Einstellungen der einzelnen Kameras werden ignoriert.

3. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Modus	Wählen Sie den Anzeigemodus für die Bilder der entsprechenden Netzwerkkamera. Wählen Sie „DAY“, um einen für allgemeine Bilder geeigneten Modus zu verwenden. Wählen Sie „NIGHT“, um einen für monochrome Bilder wie Nachtaufnahmen geeigneten Modus zu verwenden.	DAY/NIGHT/Aus
Smart Resolution	Diese Funktion korrigiert die wahrgenommene Auflösung der Bilder. Unschärfen werden reduziert; Bilder erscheinen lebendiger und schärfer.	1 bis 5/Aus
Smart Insight	Lässt dunkle Bildbereiche sichtbar werden, indem das Bild analysiert und die Helligkeit für jedes Pixel korrigiert wird. Diese Funktion ist beim Betrachten von Bildern mit dunklen, nicht gut sichtbaren Bereichen oder bei der Verwendung des Monitors in heller Umgebung effektiv.	1 bis 5/Aus
Rauschreduzierung	Diese Funktion reduziert das durch die Videokompression entstehende Blockrauschen.	Ein/Aus

4. Wählen Sie „Anwenden“.

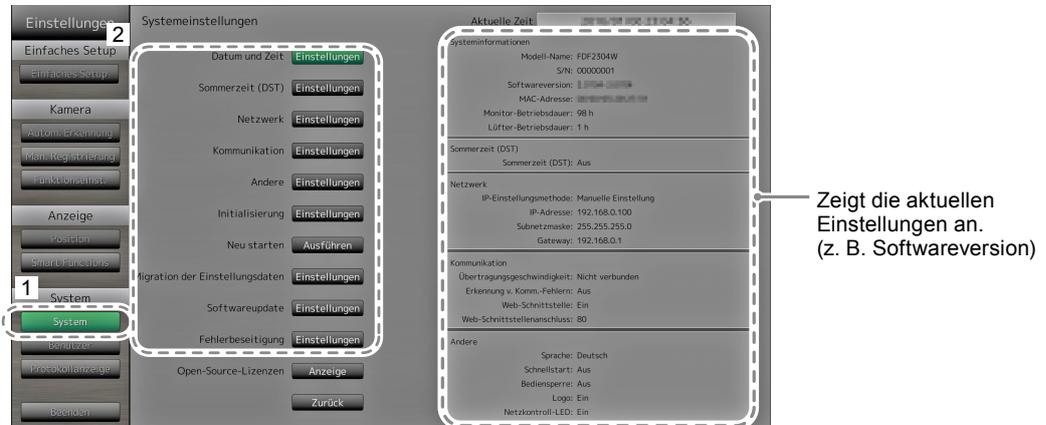
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## 2-6. Konfigurierung von Systemeinstellungen

Stellen Sie das Datum, die Uhrzeit sowie die Netzwerkdaten für dieses Produkt ein.

### Verfahren

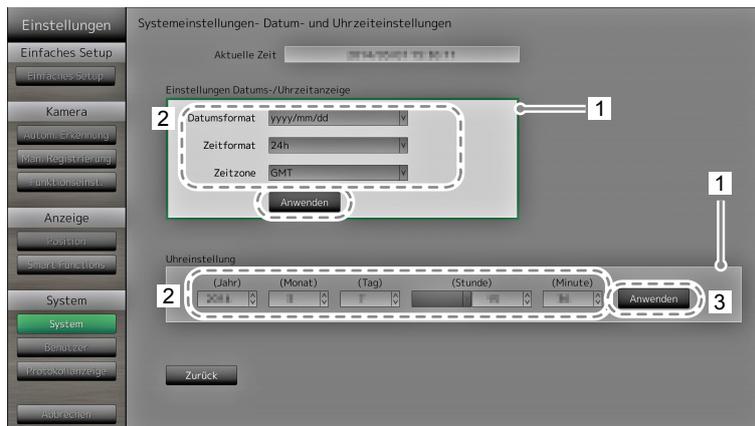
1. Wählen Sie „System“.



2. Wählen Sie eine Einstellung.  
Der Bildschirm für die gewählte Einstellung wird angezeigt.

### Datum und Zeit

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.



1. Wählen Sie „Einstellungen Datums-/Uhrzeitanzeige“ oder „Uhrzeiteinstellung“.
2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich	
Einstellungen Datums-/Uhrzeitanzeige	Legen Sie die Formate der Datums- und Zeitanzeige sowie die Zeitzone (Zeitdifferenz zu GMT*1) fest.	Datumsformat	yyyy/mm/dd, Mmm/dd/yyyy, dd/Mmm/yyyy, mm/dd/yyyy, dd/mm/yyyy
		Zeitformat	24h/12h
		Zeitzone	GMT-12:00 bis GMT+14:00
Uhrzeiteinstellung	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.	2010/1/1 0:00 bis 2035/12/31 23:59	

\*1 Greenwich Mean Time

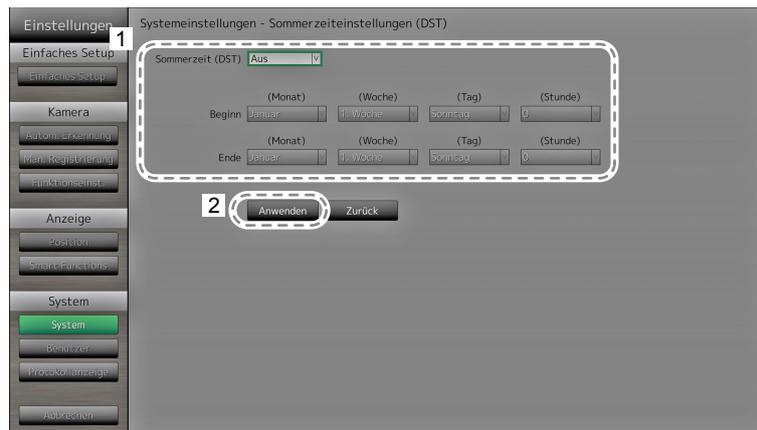
3. Wählen Sie „Anwenden“.  
Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

### Hinweis

- Falls für einen längeren Zeitraum als eine Woche der Hauptnetzschalter ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen bleibt, werden Datum und Uhrzeit des Monitors nicht mehr korrekt angezeigt. Stellen Sie Datum und Zeit in diesem Fall erneut ein.

## Sommerzeit (DST)

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellungsoption „Sommerzeiteinstellungen (DST)“.



1. Konfigurieren Sie die Elemente.

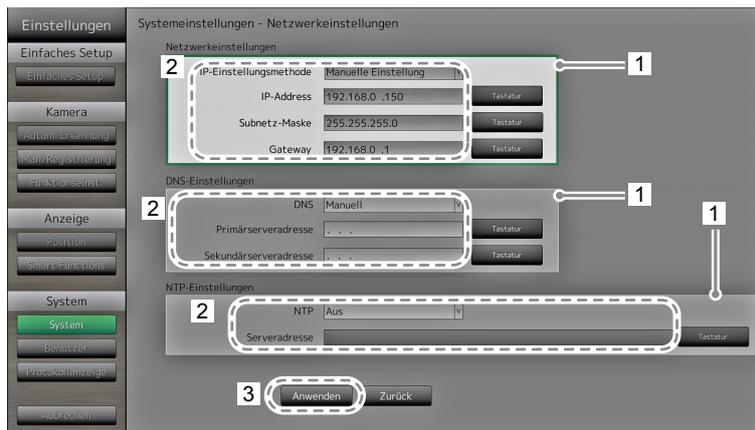
Element	Detail	Einstellbereich
Sommerzeit (DST)	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Sommerzeit. Wählen Sie „Ein“, um die Sommerzeit sofort anzuwenden. Wählen Sie „Aus“, um die Sommerzeit nicht anzuwenden. Wählen Sie „Auto“, um die Sommerzeit automatisch in jenem Zeitraum anzuwenden, der durch die Start- und Endzeitpunkte definiert ist.	Ein/Aus/Auto

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

# Netzwerk

Legen Sie die Netzwerkeinstellungen fest.



1. Wählen Sie „Netzwerkeinstellungen“, „DNS-Einstellungen“ oder „NTP-Einstellungen“.
2. Konfigurieren Sie die Elemente.

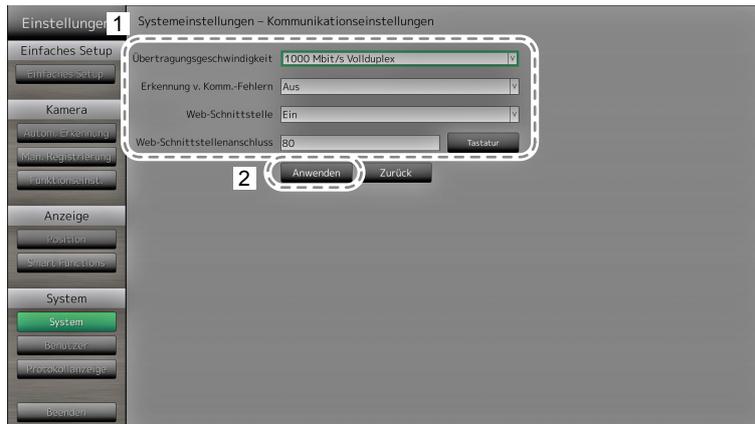
Element	Detail	Einstellbereich	
Netzwerk-einstellungen	Bestimmen Sie die Einstellungsmethode der IP-Adresse.	IP-Einstellungsmethode	DHCP/Manuelle Einstellung
	Falls „Manuelle Einstellung“ gewählt ist, legen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway fest.	IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway <sup>*1</sup>	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
DNS-Einstellungen	Legen Sie den DNS fest. (Wenn unter „Netzwerkeinstellungen“ für „IP-Adresse“ die Einstellung „Manuell“ gewählt ist.)	DNS	Auto/Manuell
	Falls Sie „Manuell“ gewählt haben, legen Sie den bevorzugten DNS-Server und den alternativen DNS-Server fest.	Bevorzugter DNS-Server, Alternativer DNS-Server	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NTP-Einstellungen	Legen Sie fest, ob ein NTP-Server verwendet werden soll.	NTP	Ein/Aus
	Falls Sie „Ein“ gewählt haben, legen Sie die Adresse des NTP-Servers fest.	Serveradresse	Alphanumerische Zeichen und Symbole

\*1 Falls Ihre Netzwerkumgebung kein Gateway enthält, müssen Sie „Gateway“ nicht festlegen. Belassen Sie die Standardeinstellung, oder legen Sie den Wert „0.0.0.0“ fest.

3. Wählen Sie „Anwenden“.
- Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## Kommunikationseinstellungen

Die Kommunikationseinstellungen werden verwendet, um die Web-Schnittstelle, die Erkennung von Kommunikationsfehlern usw. zu konfigurieren.



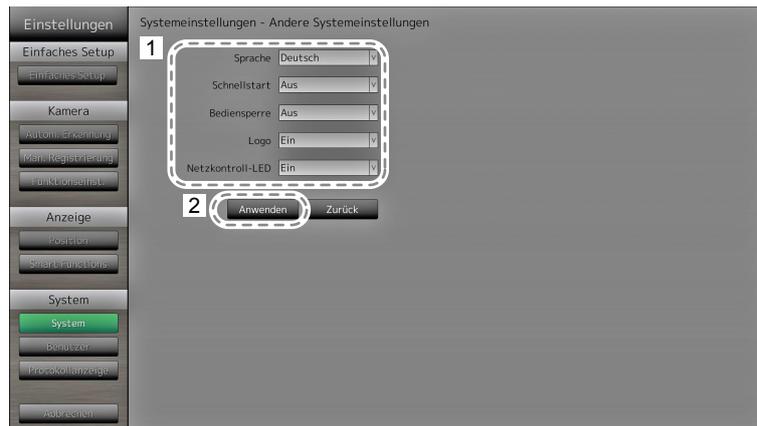
1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Übertragungsgeschwindigkeit	Legt die Kommunikationsgeschwindigkeit zwischen Monitor und Netzwerkhub fest.	100 Mbit/s Halbduplex, 100 Mbit/s Vollduplex, 1.000 Mbit/s Vollduplex
Erkennung von Kommunikationsfehlern	Sie können festlegen, dass Folgendes angezeigt wird, wenn der Empfang von Bilddaten stoppt:  Erkennung v. Komm. -Fehlern Ein: Einige Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Alarmmeldung in einem roten Rechteck auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt. Sobald die Kommunikation fortgesetzt wird, wird der Alarm gelöscht und wieder das Bild angezeigt.  Erkennung v. Komm. -Fehlern Aus: Etwa 20 Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Kommunikationsfehlermeldung angezeigt.	Ein/Aus
Web-Schnittstelle	Sie können den Monitor mithilfe Ihres Webbrowsers über das Netzwerk bedienen und konfigurieren.	Ein/Aus
Web-Schnittstellenanschluss	Legt den Port der Web-Schnittstelle fest.	1 bis 65535

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## Andere



### 1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Sprache	Legen Sie die Anzeigesprache für das Menü und den Einstellungsbildschirm fest.	日本語 /English/Deutsch
Schnellstart	Legen Sie den Status des ausgeschalteten Systems fest. Wählen Sie „Ein“, werden Teile des Systems weiterbetrieben. Wählen Sie „Aus“, wird das System vollständig heruntergefahren.  Indem Sie „Ein“ wählen, kann die Startdauer des Systems um etwa 10 Sekunden verkürzt werden. Schalten Sie jedoch die Stromzufuhr des Monitors nicht aus, wenn Sie für Schnellstart die Einstellung „Ein“ gewählt haben, da Teile des Systems weiterbetrieben werden.	Ein/Aus
Bediensperre	Sperrt die Bedienelemente an der Vorderseite des Monitors.	Ein/Aus
Logo	Legt fest, ob beim Einschalten das EIZO-Logo angezeigt werden soll*1.	Ein/Aus
Netzkontroll-LED	Wählen Sie, ob das Licht der Netzkontroll-LED (blau) ein- oder ausgeschaltet sein soll, während der Monitor eingeschaltet ist.	Ein/Aus

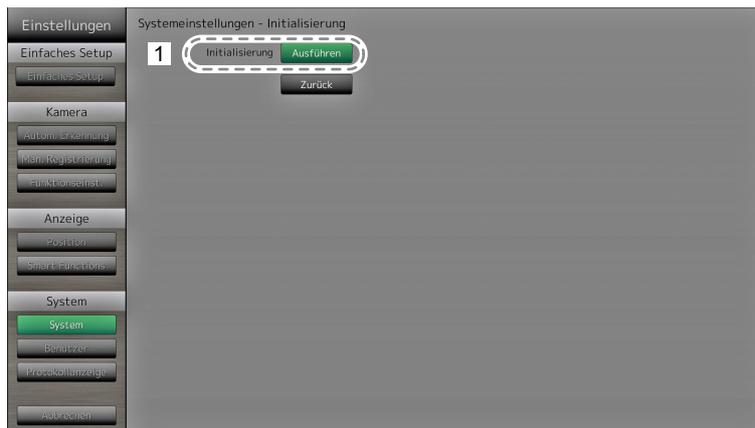
\*1 Der rotierende Balken, der den Start des Systems signalisiert, kann nicht ausgeblendet werden.

### 2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## Initialisierung

Initialisieren Sie das System.



1. Wählen Sie „Ausführen“ unter „Initialisierung“.

Alle Einstellungen werden auf ihre werkseitigen Werte zurückgesetzt, ausgenommen Systemprotokolle, Betriebsprotokolle, die aktuelle Uhrzeit, Zeitzone und Sommerzeiteinstellungen.

## Neu starten

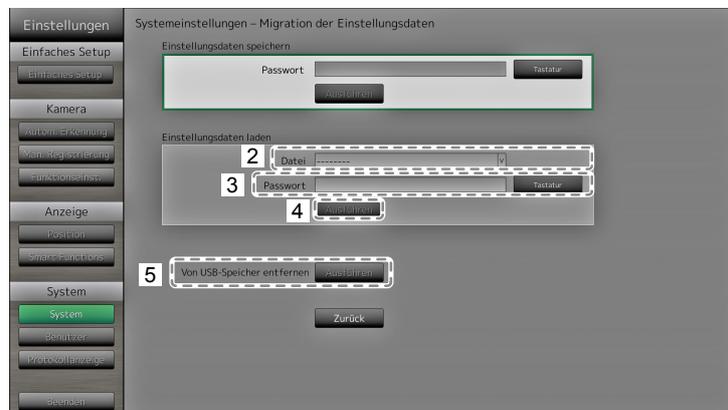
Starten Sie das System neu.

1. Wählen Sie „Ausführen“ unter „Neu starten“.

## Migration der Einstellungsdaten

Sie können die Einstellungsdaten auf einem USB-Speichergerät sichern und von diesem laden.

### Einstellungsdaten laden



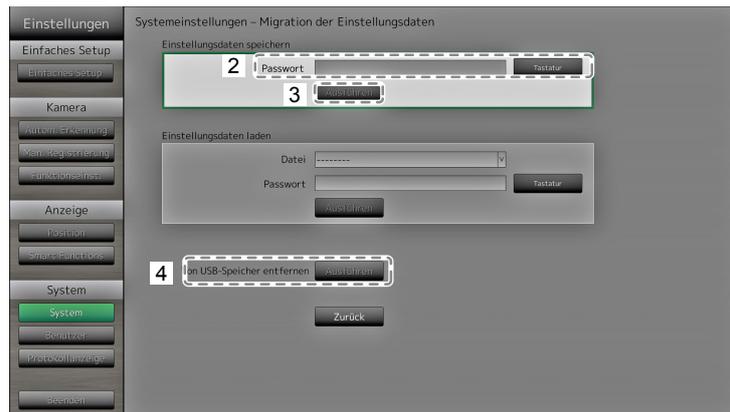
1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät am Downstream-USB-Anschluss des Monitors an.
2. Wählen Sie die Einstellungsdatendatei aus.
3. Geben Sie das Passwort ein.  
Standardmäßig ist kein Passwort gesetzt. Legen Sie bei Bedarf ein Passwort fest.
4. Wählen Sie „Ausführen“. Die Einstellungsdaten werden geladen.
5. Klicken Sie unter „Von USB-Speicher entfernen“ auf „Ausführen“.  
Wenn der Bildschirm „Entfernt“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
6. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.

### **Achtung**

- Die Einstellungsdaten enthalten auch die IP-Adresse des Monitors. Ändern Sie die IP-Adresse des Monitors, wenn Sie Einstellungsdaten eines anderen Monitors laden.

## Einstellungsdaten speichern

1. Schließen Sie ein USB-Speichergerät am Downstream-USB-Anschluss des Monitors an.



2. Geben Sie das Passwort ein.  
Standardmäßig ist kein Passwort gesetzt. Legen Sie bei Bedarf ein Passwort fest.
3. Wählen Sie „Ausführen“. Die Einstellungsdaten werden gespeichert.
4. Klicken Sie unter „Von USB-Speicher entfernen“ auf „Ausführen“.  
Wenn der Bildschirm „Entfernt“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
5. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.

---

### **Achtung**

- Einige Einstellungen können nicht gespeichert werden.
- Wenn Sie das Passwort vergessen, das Sie beim Speichern der Daten angegeben haben, können Sie die Einstellungen nicht mehr laden.

---

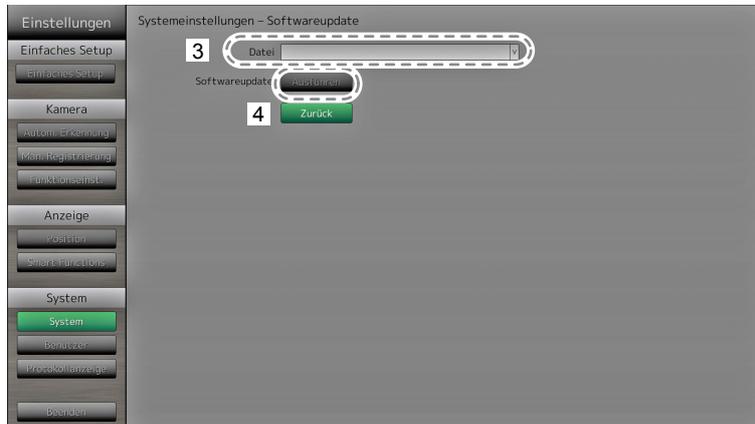
### **Hinweis**

- Name der Sicherungsdatei: Backupyyyymmdd.duraconf (wobei „yyyymmdd“ dem Datum der Speicherung entspricht)
-

## Softwareupdate

Sie können auf dem Dateiauswahlbildschirm Aktualisierungsdateien auswählen und sowohl Upgrades als auch Downgrades der Software durchführen.

1. Laden Sie die Aktualisierungsdatei von der EIZO-Website herunter (<http://www.eizoglobal.com>) und speichern Sie diese auf einem USB-Speichergerät.
2. Schließen Sie ein USB-Speichergerät am Downstream-USB-Anschluss des Monitors an. Der Dateiauswahlbildschirm wird angezeigt.



3. Wählen Sie die Aktualisierungsdatei.
4. Wählen Sie „Ausführen“.
5. Folgende Meldung wird angezeigt: „Sie müssen das System neu starten, um die Software zu aktualisieren. Entfernen Sie das USB-Speichergerät und starten Sie das System neu.“ Entfernen Sie das USB-Speichergerät.
6. Wählen Sie „Neu starten“, um das System neu zu starten. Die Software wird aktualisiert.

---

### Achtung

- Schalten Sie das System nicht aus, während die Software aktualisiert wird.
- Während der Softwareaktualisierung dürfen weder die Fernbedienung noch die Tasten SIGNAL und POWER vorn am Monitor betätigt werden.
- Die folgenden USB-Speichergeräte können mit diesem Produkt verwendet werden:
  - Standard-Flash-Laufwerke mit USB 2.0
  - Unterstütztes Format: FAT32
- Verbinden Sie nicht mehrere USB-Speichergeräte gleichzeitig mit diesem Gerät.

---

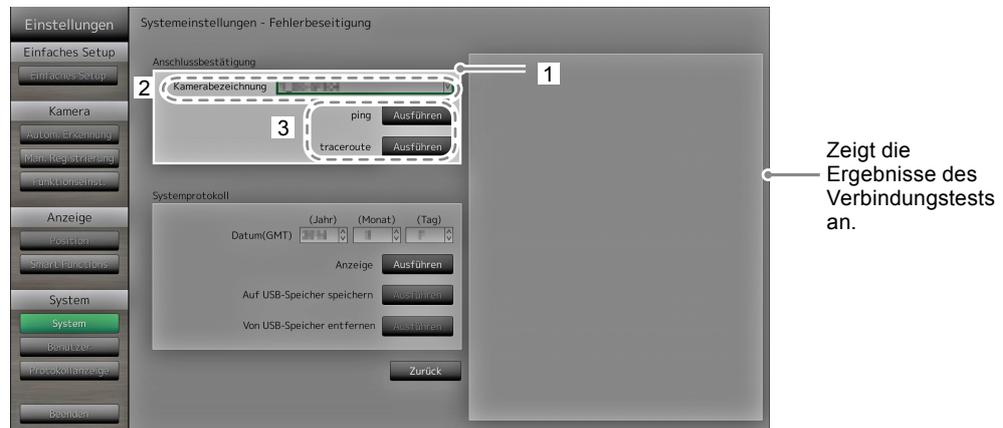
### Hinweis

- Sobald Sie das System erneut starten, wird eine Meldung angezeigt, die Sie über den Erfolg oder Fehlschlag des Softwareupdates informiert. Falls Sie nicht auf „OK“ klicken, wird die Meldung automatisch nach 60 Sekunden ausgeblendet. Die Meldung wird jedoch nicht angezeigt, falls Sie die Aktualisierung über den Webbrowser durchführen.
-

## Fehlerbeseitigung

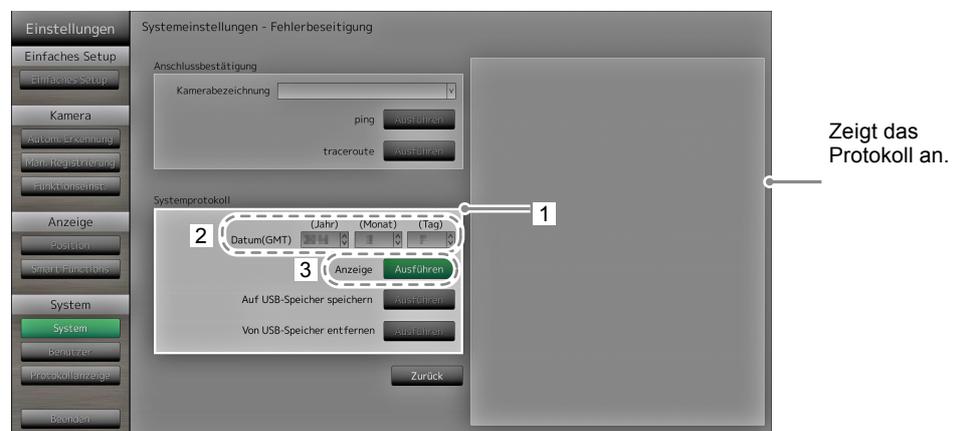
Verwenden Sie diese Funktion, wenn das Produkt nicht normal arbeitet, zum Beispiel falls sich mit einer Netzwerkkamera keine Verbindung herstellen lässt oder ein Kommunikationsfehler auftritt. Der Netzwerkstatus kann über Kommunikationsbefehle geprüft werden. Frühere Fehlermeldungen finden Sie im Systemprotokoll. Zusätzlich können Sie die Systemprotokolldaten auf einem USB-Speichermedium sichern.

### Netzwerkverbindungsstatus überprüfen



1. Wählen Sie „Anschlussbestätigung“.
2. Geben Sie im Bereich „Kamerabezeichnung“ die Netzwerkkamera an, deren Netzwerkverbindung überprüft werden soll.
3. Starten Sie „Ping“ oder „Tracert“ über „Ausführen“.  
Die Ergebnisse werden auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

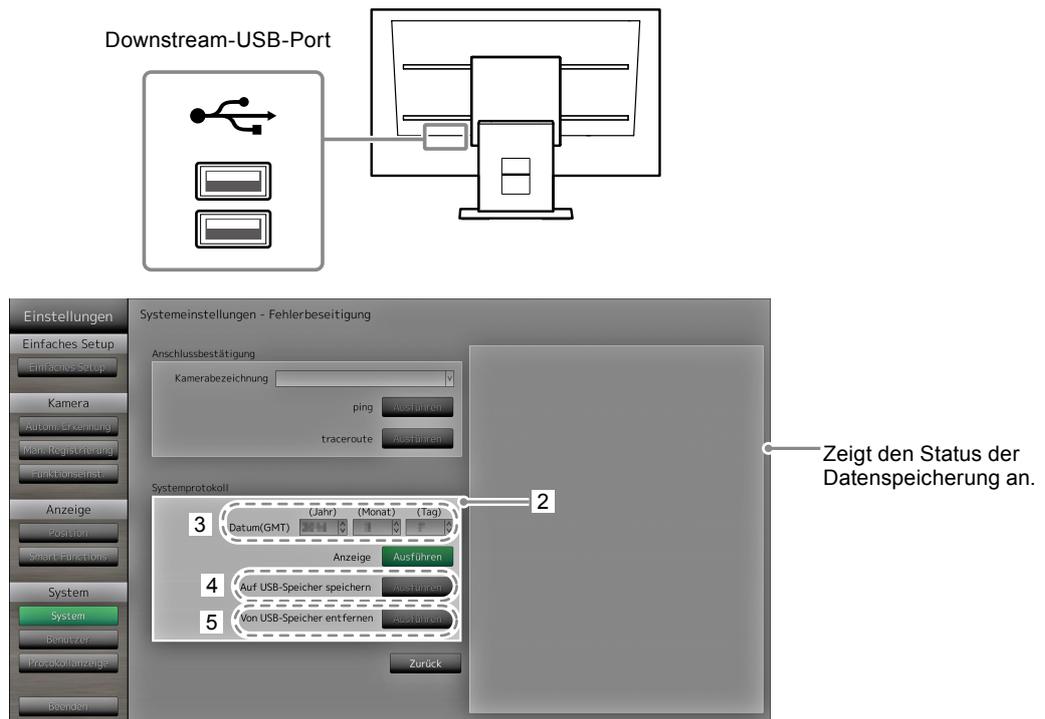
### Systemprotokoll anzeigen



1. Wählen Sie „Systemprotokoll“.
2. Wählen Sie das Datum (Jahr/Monat/Tag), dessen Protokolldaten Sie einsehen möchten.
3. Wählen Sie „Ausführen“ für „Anzeige“.  
Die Protokolldaten werden im rechten Bereich des Bildschirms angezeigt.

## Systemprotokolldaten speichern

1. Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem Downstream-USB-Port auf der Rückseite des Monitors.



2. Wählen Sie „Systemprotokoll“.
3. Wählen Sie das Datum (Jahr/Monat/Tag) des anzuzeigenden Systemprotokolls.
4. Wählen Sie „Ausführen“ für „Auf USB-Speicher speichern“.  
Die Datenspeicherung beginnt. Auf der rechten Seite des Bildschirms wird die Meldung „Speichern“ angezeigt.  
Wenn die Meldung „Gespeichert“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
5. Wählen Sie „Ausführen“ unter „USB-Speicher entfernen“.  
Wenn der Bildschirm „Entfernt“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
6. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.

### Achtung

- Die folgenden USB-Speichergeräte können mit diesem Produkt verwendet werden:
  - Standard-Flash-Laufwerke mit USB 2.0
  - Unterstütztes Format: FAT32
- Verbinden Sie nicht mehrere USB-Speichergeräte gleichzeitig mit diesem Gerät.

## 2-7. Festlegen von Benutzerinformationen

Registrieren, ändern oder löschen Sie Daten (Benutzername, Benutzerrechte und Passwort) von Benutzern, die auf dieses Produkt zugreifen.

### Achtung

- Die Informationen für bis zu 10 unterschiedliche Benutzer können registriert werden. Es können keine Informationen für einen neuen Benutzer gespeichert werden, wenn bereits zehn Benutzer registriert sind.
- Benutzernamen können nicht doppelt registriert werden.
- Mindestens ein Benutzer muss mit „ADMIN“-Benutzerrechten ausgestattet sein.
- Sie können alphanumerische Zeichen für den Benutzernamen verwenden. Das folgende Zeichen ist jedoch nicht zulässig: „:“.

### Hinweis

- Es gibt drei Level von Benutzerrechten: „LIVE“, „CAMERA CONTROL“ und „ADMIN“. Der Zugriff auf die Funktionen dieses Produktes unterscheidet sich je nach Level.  
(√: Zugriff, -: kein Zugriff)

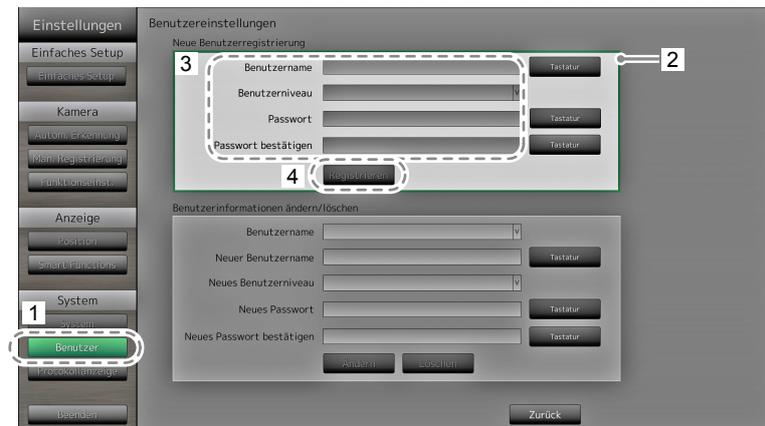
Funktion \ Benutzerrechte	Menü-anzeige	Layout-wechsel	Seiten-wechsel	Smart Functions ein/aus	Anmel-dung	Kamera-steuerung	System-einstellungen
LIVE	√	√	√	√	√	-	-
CAMERA CONTROL	√	√	√	√	√	√	-
ADMIN	√	√	√	√	√	√	√

- Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt:
  - Benutzername: „admin“
  - Passwort: „admin“
  - Benutzerrechte: „ADMIN“
- Die Benutzerinformationen können durch den folgenden Vorgang auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden. Nutzen Sie diese Funktion beispielsweise dann, wenn Sie die registrierten Benutzerinformationen vergessen haben.
  1. Drücken Sie auf der Fernsteuerung die Taste POWER, um den Monitor auszuschalten.
  2. Drücken Sie die Tasten auf der Fernsteuerung in dieser Reihenfolge (der jeweils nächste Tastendruck muss innerhalb von fünf Sekunden erfolgen):  
 < → < → > → > → ^ → ^ → POWER  
 Wenn der Bildschirm zum Bestätigen des Zurücksetzens angezeigt wird, wählen Sie „Ausführen“.  
 Die Benutzerinformationen werden gelöscht und die Einstellungen werden auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

## ● So registrieren Sie einen neuen Benutzer

### Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.



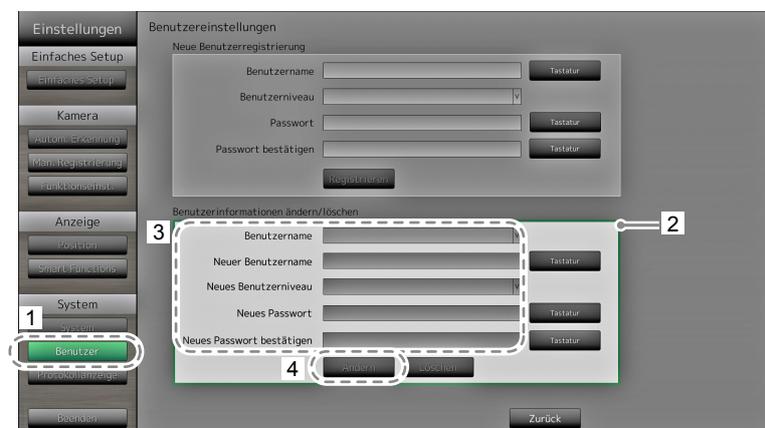
2. Wählen Sie „Neue Benutzerregistrierung“.
3. Legen Sie die Benutzerinformationen fest.
4. Wählen Sie „Registrieren“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## ● So ändern Sie Benutzerinformationen

### Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.



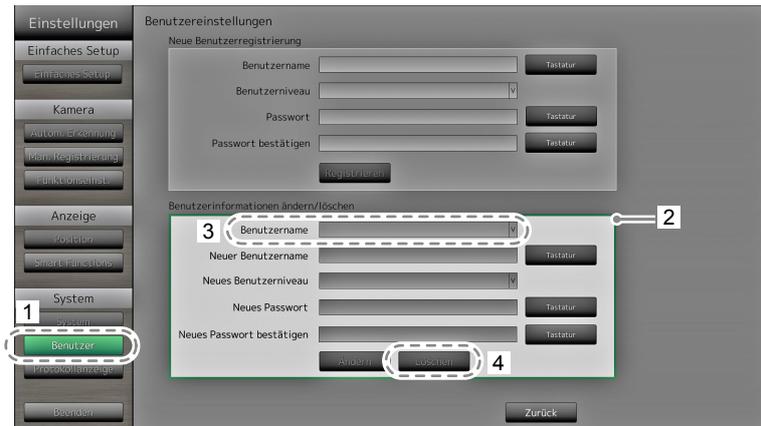
2. Wählen Sie „Benutzerinformationen ändern/löschen“.
3. Legen Sie die Benutzerinformationen fest.
4. Wählen Sie „Ändern“.

Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## ● So löschen Sie Benutzerinformationen

### Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.



2. Wählen Sie „Benutzerinformationen ändern/löschen“.
  3. Wählen Sie unter „Benutzername“ den zu löschenden Benutzer aus.
  4. Wählen Sie „Löschen“.
- Der Bildschirm zum Abschluss der Einstellungen wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## 2-8. Anzeigen von Betriebsprotokollen

Die Betriebsvorgänge dieses Produkts werden in Protokollen aufgezeichnet. Sie können Betriebsergebnisse der Vergangenheit überprüfen, indem Sie Betriebsprotokolle anzeigen. Zudem können Sie die Betriebsprotokolle auf einem USB-Speichergerät sichern.

### Hinweis

- Die folgenden Daten werden im Protokoll gespeichert:
  - Anmeldeinformationen: Namen der Benutzer, die sich beim System angemeldet haben
  - Ergebnisse des Kamerabetriebs Name der betriebenen Kamera, Betriebsdetails, Betriebsergebnisse
  - Datum, Zeit und Einzelheiten von Änderungen, die durch Wählen von „Anwenden“ auf Einstellungsbildschirmen bestätigt wurden
- Protokolle, die älter als zwei Monate sind, werden automatisch am ersten Tag jedes Monats um 04:00:00 Uhr morgens gelöscht.

## ● So lassen Sie Protokolldaten anzeigen

### Verfahren

1. Wählen Sie „Protokollanzeige“.



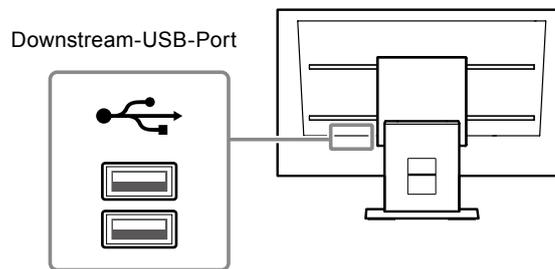
2. Wählen Sie das Datum (Jahr/Monat/Tag), dessen Protokolldaten Sie einsehen möchten.
3. Wählen Sie „Ausführen“ für „Anzeigen“.

Die Protokolldaten werden im rechten Bereich des Bildschirms angezeigt.

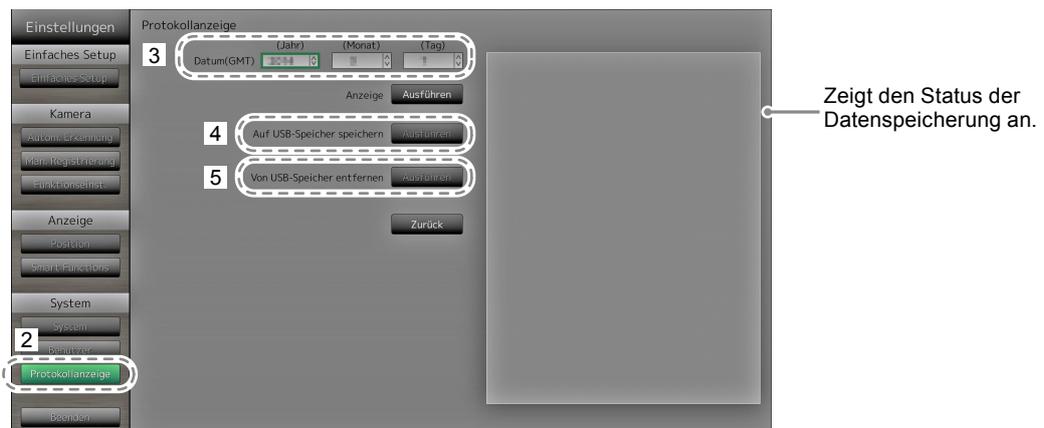
## ● So speichern Sie Protokolldaten

### Verfahren

1. Verbinden Sie ein USB-Speichergerät mit dem Downstream-USB-Port auf der Rückseite des Monitors.



2. Wählen Sie „Protokollanzeige“.



3. Wählen Sie das Datum (Jahr/Monat/Tag) der zu speichernden Daten.
4. Wählen Sie „Ausführen“ für „Auf USB-Speicher speichern“.  
Die Datenspeicherung beginnt. Auf der rechten Seite des Bildschirms wird die Meldung „Speichern“ angezeigt.  
Wenn die Meldung „Gespeichert“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
5. Wählen Sie „Ausführen“ unter „USB-Speicher entfernen“.  
Wenn der Bildschirm „Entfernt“ angezeigt wird, wählen Sie „OK“.
6. Entfernen Sie das USB-Speichergerät.

### Achtung

- Die folgenden USB-Speichergeräte können mit diesem Produkt verwendet werden:  
(Dies ist keine Garantie für die einwandfreie Funktion der hier aufgeführten USB-Speichermedien.)
  - Standard-Flash-Laufwerke mit USB 2.0
  - Unterstütztes Format: FAT32
- Verbinden Sie nicht mehrere USB-Speichergeräte gleichzeitig mit diesem Gerät.

# Kapitel 3 Konfiguration via Webbrowser

Mit diesem Produkt können Sie Netzwerkkameras über Ihren Webbrowser konfigurieren und bedienen. Der Einstellungsbildschirm enthält die Monitoreinstellungen und die Einstellungen des Livebild-Bildschirms.

## Hinweis

- Um die Konfiguration über den Monitorbildschirm vorzunehmen, siehe „[Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm](#)“ (Seite 8)

## Achtung

- Als Webbrowser wird Internet Explorer 11 empfohlen.
- Falls Sie Einstellungen über einen Webbrowser konfigurieren, müssen Sie den Monitor zuvor starten.
- Wenn die Web-Schnittstelle des Monitors in den Einstellungen deaktiviert ist, können Sie die Web-Schnittstelle nicht in Ihrem Webbrowser anzeigen. (Einzelheiten siehe „[Netzwerkeinstellungen](#)“ (Seite 57).)

## 3-1. Vor der Konfiguration

Um Einstellungen über einen Webbrowser zu konfigurieren, müssen Sie sich mit diesem anmelden. Das Anmelden ist nur möglich, wenn der auf das Produkt zugreifende Benutzer über ADMIN-Rechte verfügt.

### Verfahren

1. Drücken Sie die Taste  auf der Vorderseite des Monitors oder die Taste POWER auf der Fernsteuerung.

Die Netzkontroll-LED leuchtet blau auf und der Livebild-Bildschirm wird angezeigt.  
(Informationen zum Livebild-Bildschirm finden Sie im Anleitung.)

2. Starten Sie den Webbrowser auf Ihrem Computer.
3. Rufen Sie die folgende Adresse auf.

Adresse: <http://Adresse des Monitors/ui>\*1

\*1 Die voreingestellte Adresse für den Zugriff lautet <http://192.168.0.150/ui>.

Der Anmeldebildschirm wird angezeigt.



4. Geben Sie einen Benutzernamen und ein Passwort ein.
5. Wählen Sie „Anmelden“.  
Zeigt die Monitoreinstellungen an.

---

**Hinweis**

- Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt:
    - Benutzername: „admin“
    - Passwort: „admin“
    - Benutzerrechte: „ADMIN“
  - Informationen zu den Benutzereinstellungen finden Sie hier:  
[„2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ \(Seite 33\)](#)
  - Nachdem Sie die Einrichtung abgeschlossen haben, sollten Sie sich abmelden, um sicherzustellen, dass Unbefugte die Netzwerkkamera nicht bedienen und keine Einstellungen ändern können. Beenden Sie den Webbrowser.
- 

## 3-2. Einstellungsbildschirm

---

Der Einstellungsbildschirm enthält die Monitoreinstellungen und die Einstellungen des Livebild-Bildschirms.

Die Monitoreinstellungen umfassen verschiedene Einstellungen wie allgemeine Informationen, Registrierung von Netzwerkkameras und Monitor-Systemeinstellungen. Die Einstellungen zum Livebild-Bildschirm umfassen die Konfiguration der Anzeige, wie beispielsweise das Layout des Livebild-Bildschirms.

Nr.	Kamerabezeichnung	Modell-Nr.	Protokoll	IP-Adresse	Stream	Kanal	MAC-Adresse
1	--	--	--	--	--	--	--
2	--	--	--	--	--	--	--
3	--	--	--	--	--	--	--
4	--	--	--	--	--	--	--
5	--	--	--	--	--	--	--
6	--	--	--	--	--	--	--
7	--	--	--	--	--	--	--
8	--	--	--	--	--	--	--
9	--	--	--	--	--	--	--
10	--	--	--	--	--	--	--
11	--	--	--	--	--	--	--
12	--	--	--	--	--	--	--
13	--	--	--	--	--	--	--
14	--	--	--	--	--	--	--
15	--	--	--	--	--	--	--
16	--	--	--	--	--	--	--

## ● Grundlegende Vorgänge

### So wählen Sie ein Element aus

- Klicken Sie auf ein Element.

Wenn Sie ein Element auswählen, wird es grün angezeigt. Wenn Sie in einem Listenfeld ein Listenelement auswählen, wird es grün angezeigt.

### So übernehmen Sie ein Element

- Klicken Sie auf „Anwenden“ oder „Registrieren“.

Es wird eine Meldung „Einstellung übernommen“ oder „Einstellung gescheitert“ angezeigt. Klicken Sie auf Anforderung auf „OK“.

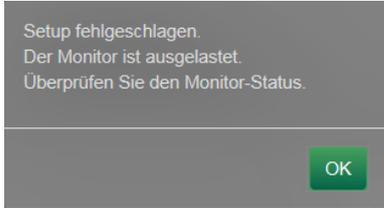
### So beenden Sie den Webbrowser

- Klicken Sie im Webbrowser auf . Damit wird der Webbrowser beendet.

---

#### **Hinweis**

- Wenn auf dem Monitor gerade die automatische Erkennung durchgeführt wird oder im Browser das Dialogfenster zu den Einstellungen angezeigt wird, sind im Browser keine weiteren Aktionen möglich. Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Klicken Sie auf „OK“, um die Einstellungen erneut zu konfigurieren.

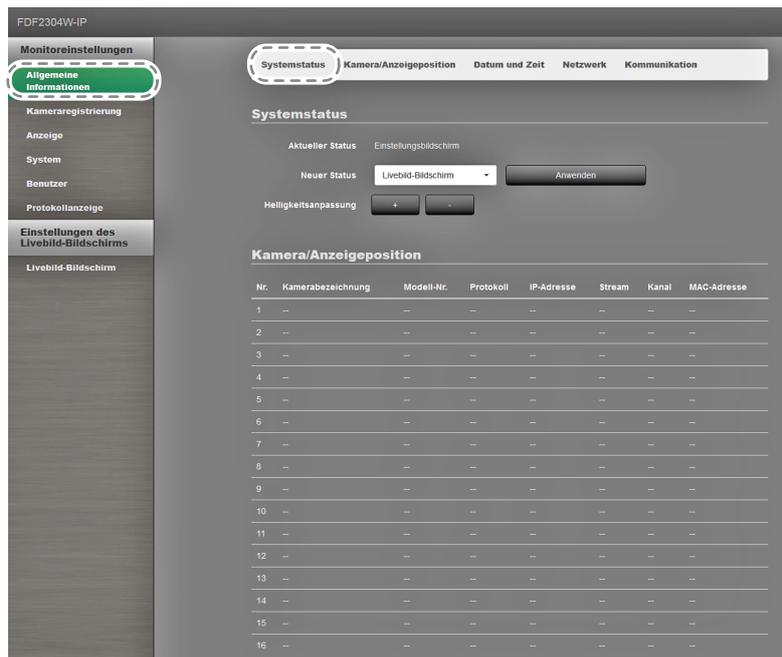


Setup fehlgeschlagen.  
Der Monitor ist ausgelastet.  
Überprüfen Sie den Monitor-Status.

OK

## 3-3. Allgemeine Informationen

Zeigen Sie Listen der verschiedenen vom Monitor abgerufenen Einstellungen an.



### ● Systemstatus

#### Aktueller Status

Zeigt den aktuellen Status des Monitors an. Sie können den Status des Monitors auch ändern, indem Sie den Auswahlstatus ändern.

1. Klicken Sie auf ▼ neben „Neuer Status“, um den Status aus der angezeigten Liste auszuwählen.
2. Klicken Sie auf „Anwenden“.

Der Bildschirm wechselt zum gewählten Zustand.

Die folgenden Status werden angezeigt.

Element	Status
Livebild-Bildschirm	Wechsel zu den Einstellungen des Livebild-Bildschirms
Anzeige HDMI-Port	Status der Anzeige HDMI-Port, ohne Bildschirmübergang
Schnellabschaltung	Wechsel zur Schnellabschaltung

#### **Achtung**

- Wenn „Schnellabschaltung“ ausgewählt ist:  
Es tritt ein Einstellungsfehler auf und die folgende Meldung wird angezeigt: „Schnellstart ist ausgeschaltet. Führen Sie den Vorgang aus, nachdem der Schnellstart eingeschaltet wurde.“

## Helligkeitseinstellung

Passt die Helligkeit des Monitorbildschirms an.

1. Klicken Sie auf die Helligkeitseinstellung ( +, - ).  
Ändert die Helligkeit des Monitorbildschirms.

---

### Hinweis

- Sie können die Helligkeit des Monitorbildschirms auf die gleiche Weise ändern wie mit den Tasten BRIGHT+ und BRIGHT- auf der Fernsteuerung. Nach Änderung der Helligkeit wird keine Meldung wie „Einstellung übernommen“ bzw. „Einstellung gescheitert“ angezeigt.
- 

## ● Kamera und Anzeigeposition/Datum und Zeiteinstellungen/Netzwerkeinstellungen/Kommunikationseinstellungen

Zeigt den aktuellen Status der Einstellungen des Monitors an. Klicken Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf die Verknüpfung für den Optionsnamen unter einer Option. Der Bildschirminhalt ändert sich.

---

### Achtung

- Im Bereich „Allgemeine Einstellungen“ kann ausschließlich der Systemstatus geändert werden. Klicken Sie zum Konfigurieren von Einstellungen auf die Verknüpfung für den Optionsnamen unter einer Option. Es wird der entsprechende Bildschirm mit dem Element angezeigt.
- 

The screenshot shows the web interface for a monitor (model FDF2304W-IP). The left sidebar contains a menu with the following items: **Monitoreinstellungen** (highlighted), Allgemeine Informationen, Kameraregistrierung, Anzeige, System, Benutzer, Protokollanzeige, **Einstellungen des Livebild-Bildschirms**, and Livebild-Bildschirm. The main content area is titled **Kamera/Anzeigeposition** and contains a table with 8 columns: Nr., Kamerabezeichnung, Modell-Nr., Protokoll, IP-Adresse, Stream, Kanal, and MAC-Adresse. The table lists 16 camera channels, all with dashes in the data columns. Below the table are links for [Kameraregistrierung](#), [Anzeigepositionseinstellungen](#), and [Zurück zum Anfang der Seite](#). The section **Datum und Zeit** displays: Aktuelle Uhrzeit des Monitors: 2016/01/26 07:51:13, Zeitzone: GMT, Sommerzeit (DST): Aus, and a link [Datum und Zeit Zurück zum Anfang der Seite](#).

## 3-4. Netzwerkkameras einrichten

Mithilfe von „Kameraregistrierung“ wird eine Liste der aktuell für einen Monitor registrierten Netzwerkkameras angezeigt. Sie können Netzwerkkameras hinzufügen oder ändern sowie Informationen über diese und anderes auf dem Monitor anzeigen lassen.

### Achtung

- Netzwerkkameras müssen registriert sein, um ihre Einstellungen zu ändern.
- Funktionen der Netzwerkkameras können hierüber nicht festgelegt werden. Informationen zum Zugriff auf die Funktionen der Netzwerkkameras siehe „[Kapitel 2 Konfiguration über den Monitorbildschirm](#)“ (Seite 8).

## ● So lassen Sie Kameras automatisch erkennen

Lassen Sie Kameras im Netzwerk automatisch erkennen, und registrieren Sie diese im System.

### Achtung

- Nur im gleichen Subnetz wie der Monitor installierte Netzwerkkameras werden automatisch erkannt. In anderen Subnetzen installierte Netzwerkkameras müssen manuell registriert werden (siehe „[Netzwerkkameras manuell registrieren](#)“ (Seite 12)).
- Einzelheiten zum „Einfachen Setup“ finden Sie im Einrichtungshandbuch.

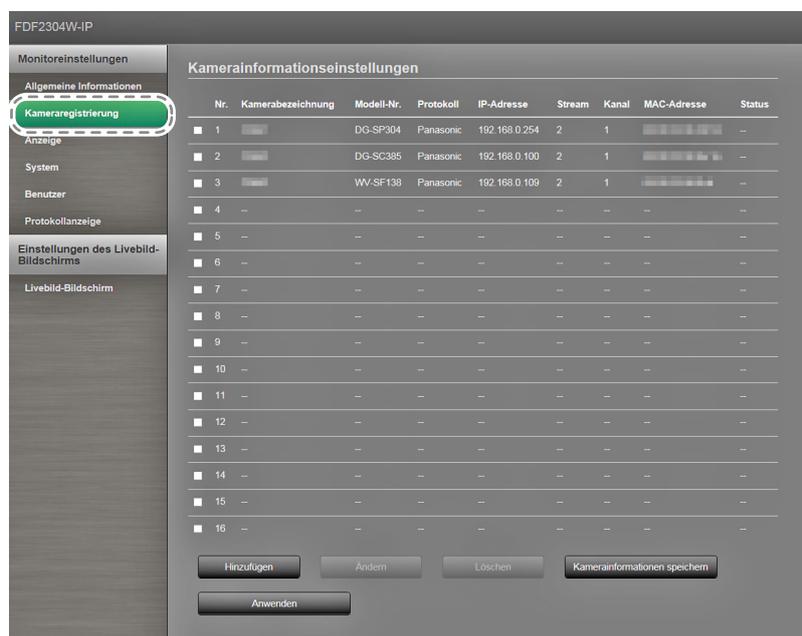
### Hinweis

- Die verbleibende Anzahl von Kameras, die zur Registrierung hinzugefügt werden können, wird oben im Kameraerkennungsbildschirm deutlich angezeigt.

## Verfahren

### 1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

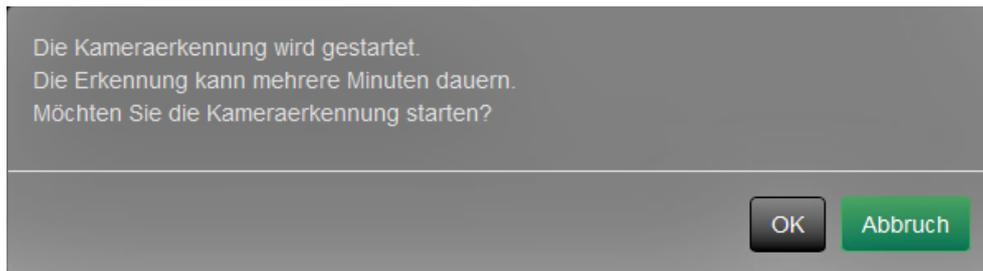
Ein Bildschirm mit einer Liste der Kameraregistrierungsinformationen wird angezeigt.



### 2. Wählen Sie „Hinzufügen“.

3. Wählen Sie „Autom. Erkennung“.

Ein Dialogfeld mit der Meldung „Die Kameraerkennung wird gestartet“ wird angezeigt.



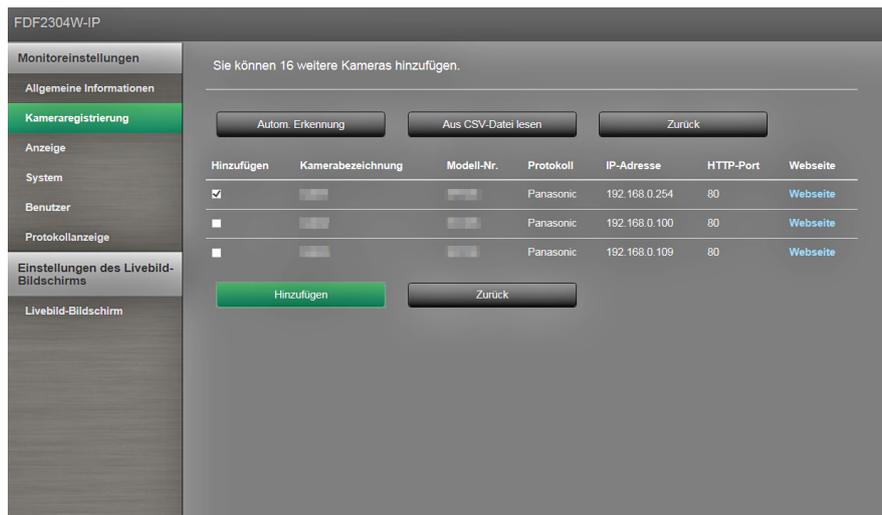
4. Wählen Sie „OK“.

Ein Dialogfeld „Suche“ wird angezeigt und die erkannten Kameras werden in der Liste der Kandidaten zum Hinzufügen angezeigt.

**Hinweis**

- Im Feld „Webseite“ in der Liste der erkannten Kameras finden Sie einen Webseitenlink. Wenn Sie auf solch einen Link klicken, wird eine Webseite zur jeweiligen Kamera in einem neuen Fenster geöffnet. (Adresse: http://(IP-Adresse):(HTTP-Port))
- Falls sich in der Kameraerkennung keine Kandidaten befinden, wird nichts angezeigt.
- Fall Sie während der Kameraerkennung „Abbruch“ wählen, wird eine Liste mit den bis zu diesem Zeitpunkt erkannten Kameras angezeigt.

5. Wählen Sie die hinzuzufügende Kamera aus der Liste aus und klicken Sie auf „Hinzufügen“.



6. Wählen Sie „Zurück“.

Keht zum Bildschirm mit der Liste der Kameraregistrierungsinformationen in Schritt 1 zurück.

7. Wählen Sie „Anwenden“.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.

8. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

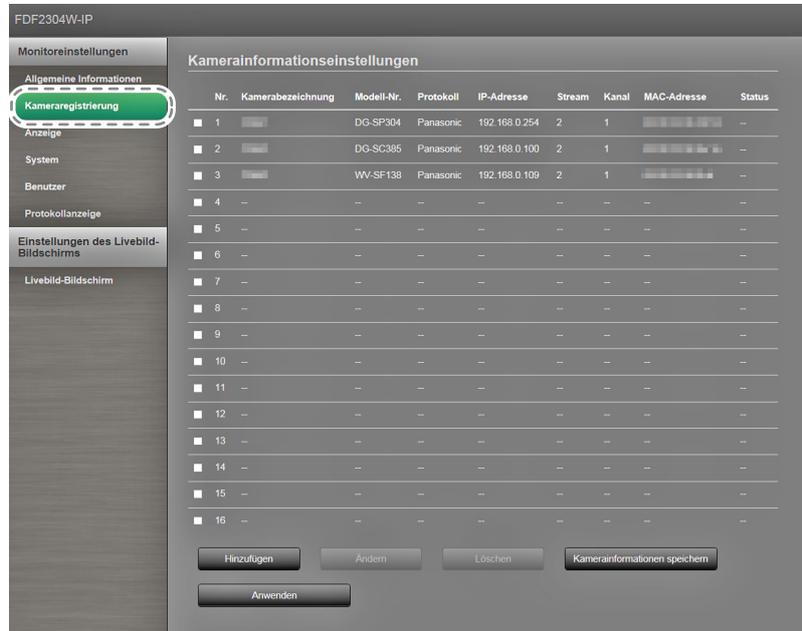
## ● Einlesen von CSV-Dateien

Die CSV-Datei, welche die Kandidaten für hinzuzufügende Kameras beschreibt, kann ausgelesen werden und die Kameras können als Kandidaten zur Erkennung festgelegt werden.

### Verfahren

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

Eine Liste der Kameraregistrierungsinformationen wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Hinzufügen“.

3. Wählen Sie „Aus CSV-Datei lesen“.

Ein Dateiauswahlfeld wird angezeigt.

4. Wählen Sie die CSV-Datei, welche die Kamerainformationen beschreibt, und wählen Sie „Öffnen“.

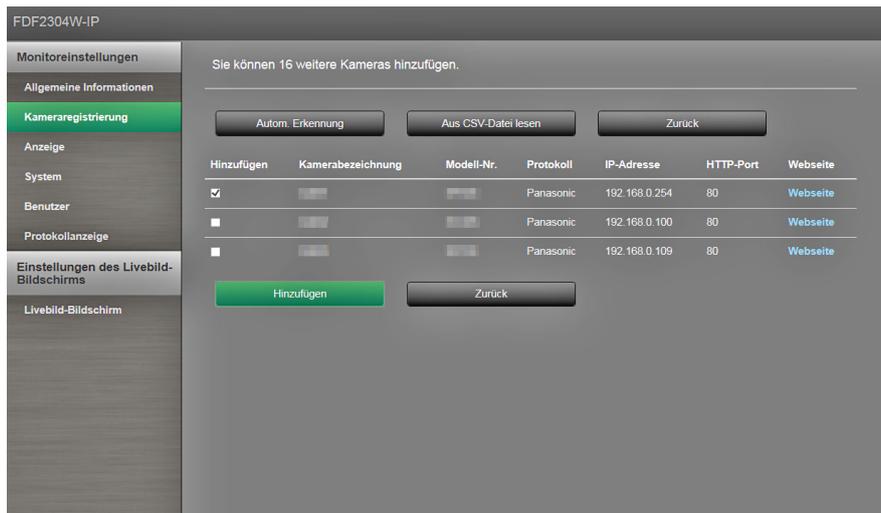
Eine Liste der Kamerakandidaten wird angezeigt.

#### Hinweis

- Es können bis zu 255 Kamerakandidaten eingelesen werden.
- Es können folgende CSV-Dateien eingelesen werden.
  - CSV-Dateien, die vom Monitor oder Browser exportiert wurden
  - Vom Benutzer erstellte CSV-Dateien
- Einzelheiten zum Exportieren von CSV-Dateien siehe „[Kamerainformationen speichern](#)“ (Seite 51).
- Für benutzerseitig erstellte CSV-Dateien gelten folgende Regeln.
  - Geben Sie in die erste Zeile die folgende Überschriftzeile ein: „CameraName, Protocol, IPAddress, HttpPort, UserName, PassWord“.
  - Die Reihenfolge der Spalten ist beliebig.
  - Die Werte von „UserName, PassWord“ sind benutzerdefiniert.
  - Als Elementname kann nur die angegebene Zeichenfolge eingelesen werden.

```
CameraName,Protocol,IPAddress,HttpPort,UserName,PassWord
, Panasonic, 192.168.0.100, 80, admin,
, Panasonic, 192.168.0.200, 80, admin,
, Panasonic, 192.168.0.250, 80, admin,
```

- Wählen Sie die hinzuzufügende Kamera aus der Liste aus und klicken Sie auf „Hinzufügen“.



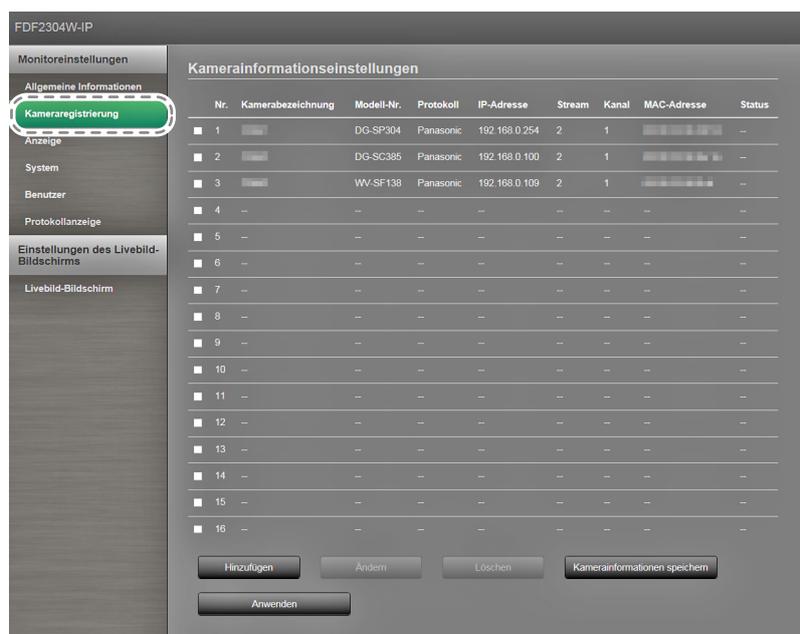
- Wählen Sie „Zurück“.  
Kehrt zum Bildschirm mit der Liste der Kameraregistrierungsinformationen in Schritt 1 zurück.
- Wählen Sie „Anwenden“.  
Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.
- Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

## ● Eine Kamera hinzufügen

Sie können der Liste mit den Kameraregistrierungsinformationen eine Kamera hinzufügen, indem Sie die Funktion zur automatischen Erkennung oder die Funktion „Aus CSV-Datei lesen“ verwenden.

### Verfahren

- Wählen Sie „Kameraregistrierung“.  
Ein Bildschirm mit einer Liste der Registrierungsinformationen der Netzwerkkameras wird angezeigt.

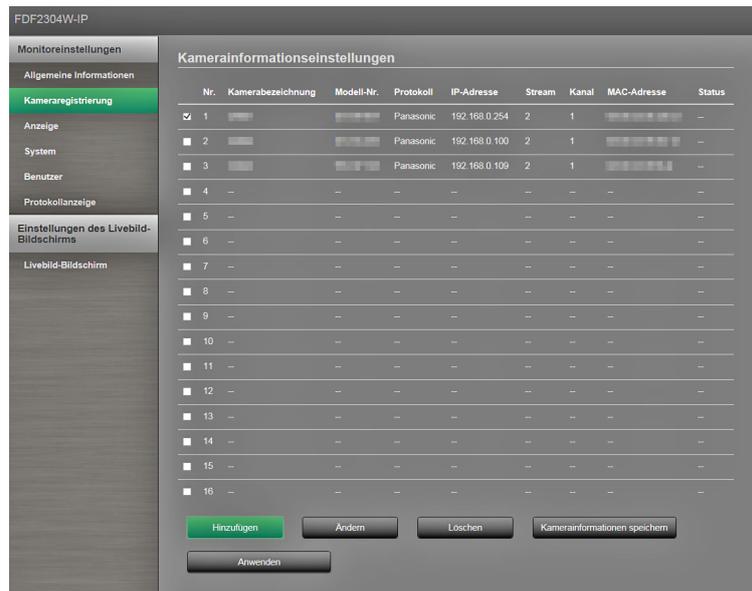


- Wählen Sie „Hinzufügen“.  
Die hinzuzufügenden Netzwerkkameras werden in der Liste mit Kameraregistrierungsinformationen angezeigt.  
(Einzelheiten siehe „So lassen Sie Kameras automatisch erkennen“ (Seite 43) und „Einlesen von CSV-Dateien“ (Seite 45))

3. Wählen Sie „Zurück“.

Kehrt zum Bildschirm mit der Liste der Kameraregistrierungsinformationen in Schritt 1 zurück.

4. Wählen Sie die hinzuzufügende Kamera aus der Liste aus und klicken Sie auf „Hinzufügen“.



5. Wählen Sie „Anwenden“.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.

6. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

## ● Ändern von Kamerainformationen

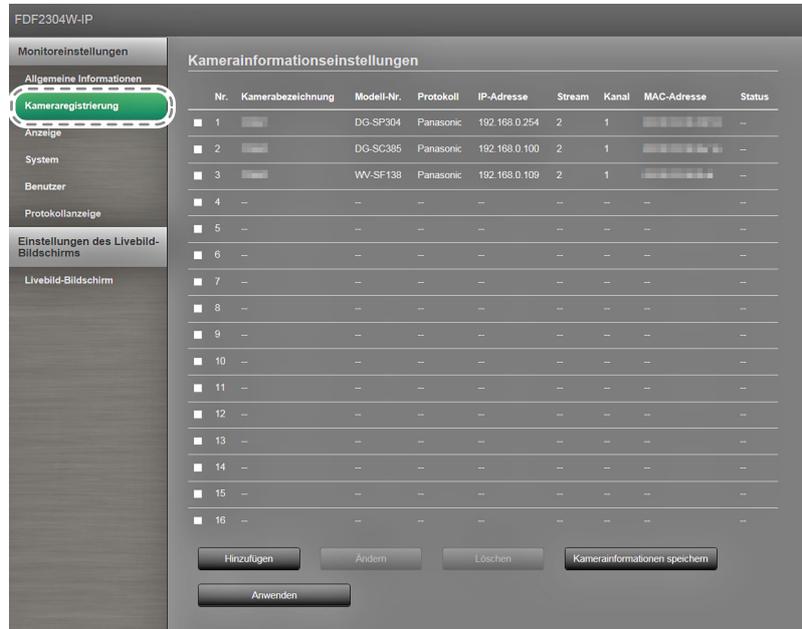
Sie können den Inhalt der Kameraregistrierungsinformationen in deren Liste ändern.

### Achtung

- Werden mehrere Registrierungsinformationen für eine Netzwerkkamera gleichzeitig ausgewählt, wird der Button „Ändern“ deaktiviert.

### 1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

Ein Bildschirm mit einer Liste der Kameraregistrierungsinformationen wird angezeigt.



### 2. Wählen Sie die Nummer der zu ändernden Kamera aus.

### 3. Wählen Sie „Ändern“.

Das Dialogfeld „Kamerainformationseinstellungen“ wird angezeigt.

### Hinweis

- Bei Auswahl einer registrierten Kamera wird ein Dialogfenster mit den entsprechenden Kamerainformationen angezeigt. Wird hingegen eine nicht registrierte Anzeigeposition ausgewählt, erscheint ein Dialogfenster mit dem Eintrag „Panasonic“ im Optionsfeld „Protokoll“.

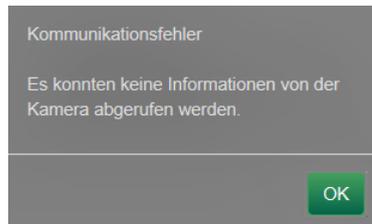
Element	Detail	Einstellbereich
Kamerabezeichnung	Alphanumerische Zeichen oder japanische Schriftzeichen	0 bis 24 Zeichen
IP-Adresse	Bei einer neuen Kamera leer lassen	0.0.0.0 bis 255.255.255.255

4. Nehmen Sie die Änderungen vor und wählen Sie „OK“.  
Kehrt zum Bildschirm mit der Liste der Kameraregistrierungsinformationen in Schritt 1 zurück.
5. Wählen Sie „Anwenden“.  
Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.
6. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

---

**Hinweis**

- Die folgende Meldung wird angezeigt, wenn die Schritte „Kamerabezeichnung abrufen“ oder „Profil abrufen“ fehlschlagen. Rufen Sie die Informationen erneut ab.

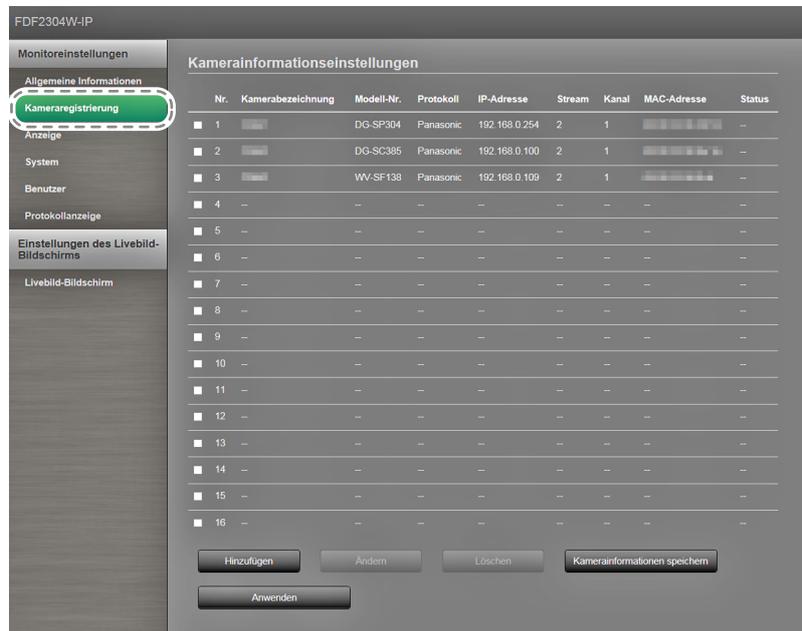


## ● Löschen von Kamerainformationen

Sie können die für Kameras registrierten Informationen löschen.

1. Wählen Sie „Kameraregistrierung“.

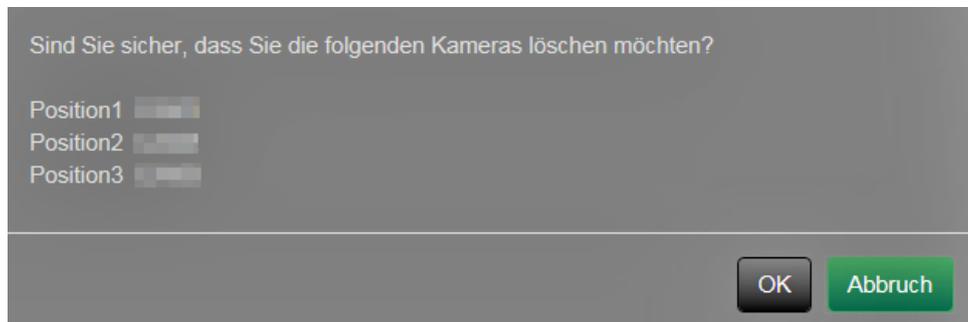
Ein Bildschirm mit einer Liste der Kameraregistrierungsinformationen wird angezeigt.



2. Prüfen Sie die Nummer der zu löschenden Kamera.

3. Wählen Sie „Löschen“.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.



4. Wählen Sie „OK“ oder „Abbruch“.

5. Wählen Sie „Zurück“.

Keht zum Bildschirm mit der Liste der Kameraregistrierungsinformationen zurück.

6. Wählen Sie „Anwenden“.

Ein Dialogfeld zum Bestätigen der Einstellung wird angezeigt.

7. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

## ● Kamerainformationen speichern

Sie können die Kameraregistrierungsinformationen aus der Liste in einer CSV-Datei speichern. Wenn Sie „Kamerainformationen speichern“ wählen, wird eine CSV-Datei mit den Kamerainformationen aus der Liste exportiert.

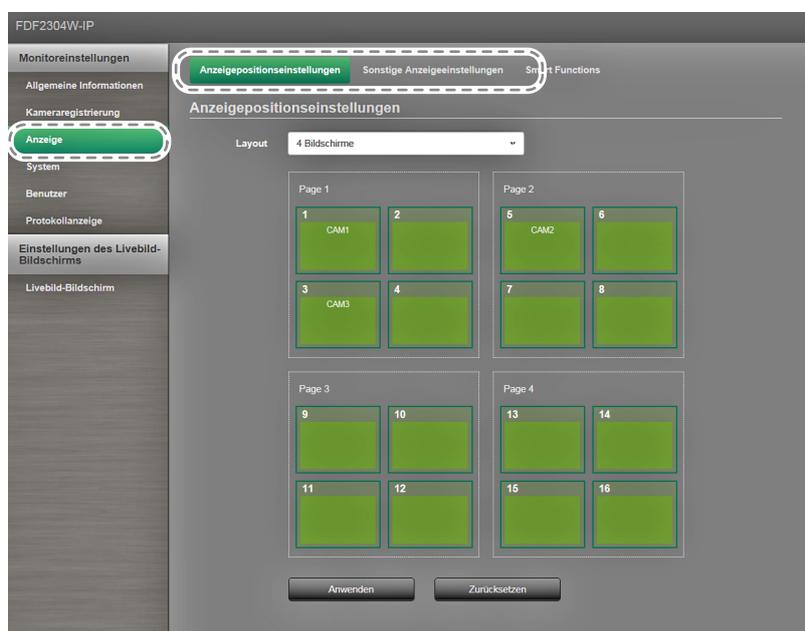
Dateiname: fdf2304wip\_CameraInfo\_yyyymmdd.csv  
(yyyymmdd steht für das Systemdatum des Computers.)

## 3-5. Anzeigepositionen von Kamerabildern festlegen

Sie können Einstellungen wie die Anzeigepositionen von Netzwerkkameras und die Anzeige von Kamerabezeichnungen im Livebild-Bildschirm konfigurieren.

1. Wählen Sie unter „Monitoreinstellungen“ den Eintrag „Anzeige“ aus.

Der Bildschirm wechselt zum Bildschirm mit der Anzeigepositionseinstellung. Oben auf dem Bildschirm befindet sich eine Verknüpfung für jedes Einstellungselement, das in „Anzeige“ konfiguriert werden kann.



2. Wählen Sie die einzelnen Einstellungselemente.

Es wird der entsprechende Bildschirm mit dem Einstellungselement angezeigt.

## ● Anzeigepositionen einstellen

Legen Sie die Positionen zum Anzeigen der Bilder von Netzwerkkameras fest.

Sie können die Anzeigepositionen der Quell- und Zielkamerabilder vertauschen, indem Sie die Kamera innerhalb der Seite per Drag & Drop bewegen.

### Achtung

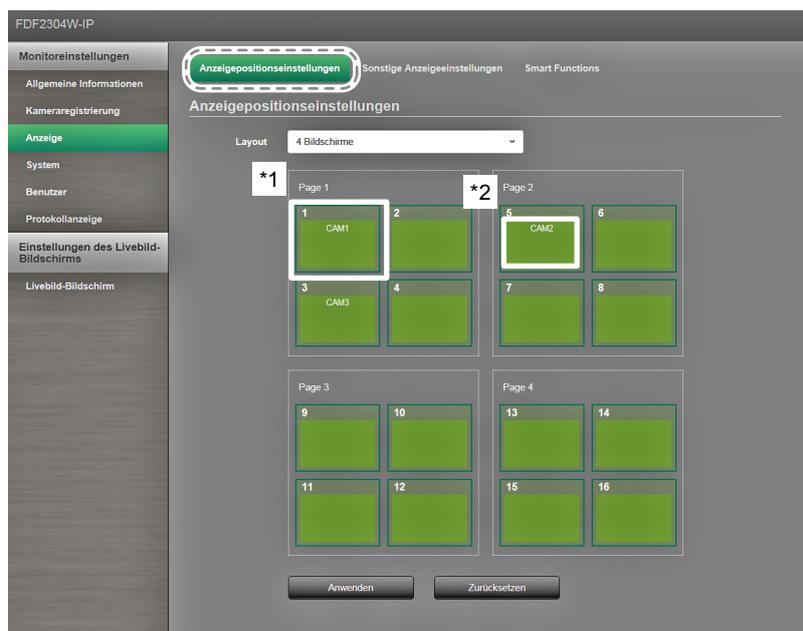
- Sie können die Anzeigepositionen für alle registrierten Netzwerkkameras festlegen.

### Verfahren

#### 1. Wählen Sie „Anzeigepositionseinstellungen“

Der Bildschirm „Anzeigepositionseinstellungen“ wird angezeigt.

Die äußeren Rahmen mit Nummern auf der Seite stellen die Kameraanzeigepositionen<sup>\*1</sup> dar, die inneren Rechtecke der Kameraanzeigepositionen stellen die anzuzeigenden Kamerabezeichnungen<sup>\*2</sup> dar.



#### 2. Wählen Sie aus der Liste das Anzeigepositionslayout.

Wählen Sie das Layout im Listenfeld. Der Einstellungsbildschirm ändert sich dem gewählten Layout entsprechend.

### Hinweis

- Sobald Sie im Listenfeld ein Layout wählen, ändert sich die Anzeige auf der Seite in den gewählten Zustand. Sie können den Anzeigestatus während der Bildübertragung einstellen.
- Die anfängliche Anzeigeposition während des Bildschirmübergangs ist die aktuell am Monitor festgelegte Anzeigeposition.
- Sie können die Kamerabezeichnungen in den inneren Rechtecken wechseln, indem Sie diese zwischen den entsprechenden Seiten per Drag & Drop bewegen.

3. Bewegen Sie eine Kamerabezeichnung per Drag & Drop auf die Nummer der gewünschten Position.

Die Anzeigepositionen der Quell- und Zielkamerabilder werden vertauscht.

Beispiel) Layout 4 Bildschirme

1. Ziehen Sie die auf Seite 1 befindliche Anzeigeposition 1 auf Seite 2, und legen Sie sie auf der Anzeigeposition 5 ab.
  2. Die Kameras von Anzeigeposition 1 und Anzeigeposition 5 werden vertauscht.
  3. Es wird nur die Kamerabezeichnung im inneren Rechteck verschoben, ohne die Anzeigeposition des Kamerabilds zu verschieben.
4. Wählen Sie „Anwenden“. Die Anzeigepositionen der Kamerabilder werden aktualisiert.  
Wenn Sie „Zurücksetzen“ wählen, wird die Änderung der Einstellung verworfen und auf die aktuelle Anzeigeeinstellung des Monitors zurückgesetzt

#### Hinweis

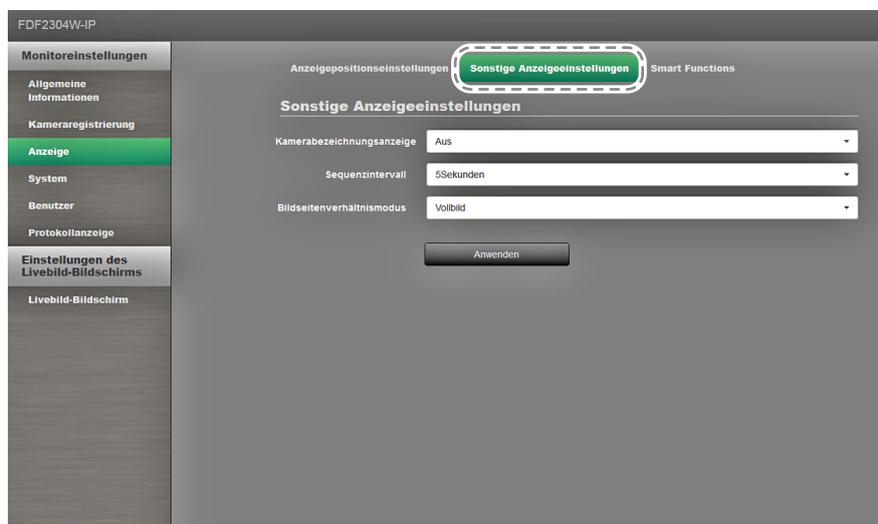
- Die Rahmen der Anzeigepositionen, denen eine Kamerabezeichnung zugewiesen wurde, sind mit der Webseite der jeweiligen Kamera verknüpft. Wenn Sie darauf klicken, wird die Webseite der entsprechenden Kamera in einem neuen Fenster geöffnet (siehe „Eine Kamera hinzufügen“ (Seite 46)).

## ● Sonstige Anzeigeeinstellungen

Stellen Sie ein, welche Elemente in den Kamerabildern angezeigt werden sollen.

### Verfahren

1. Wählen Sie „Sonstige Anzeigeeinstellungen“.  
Der Bildschirm „Sonstige Anzeigeeinstellungen“ wird angezeigt.



2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Kamerabezeichnungsanzeige	Hier können Sie einstellen, ob die Kamerabezeichnung auf dem Monitor angezeigt werden soll. (Die Kamerabezeichnung wird in der linken, oberen Ecke des Bildes eingeblendet.)	Ein/Aus
Sequenzintervall	Legen Sie das Intervall zum Bildwechsel während der sequenziellen Anzeige der Kamerabilder fest.	5 bis 60 Sekunden
Bildseitenverhältnismodus	Legen Sie fest, welches Bildseitenverhältnis verwendet werden soll, falls die Bildseitenverhältnisse von Kamera und Monitors voneinander abweichen.	Vollbild/Bildseite

## ● Smart Functions einstellen

Legen Sie Smart Functions für Bilder der einzelnen Kamera fest.

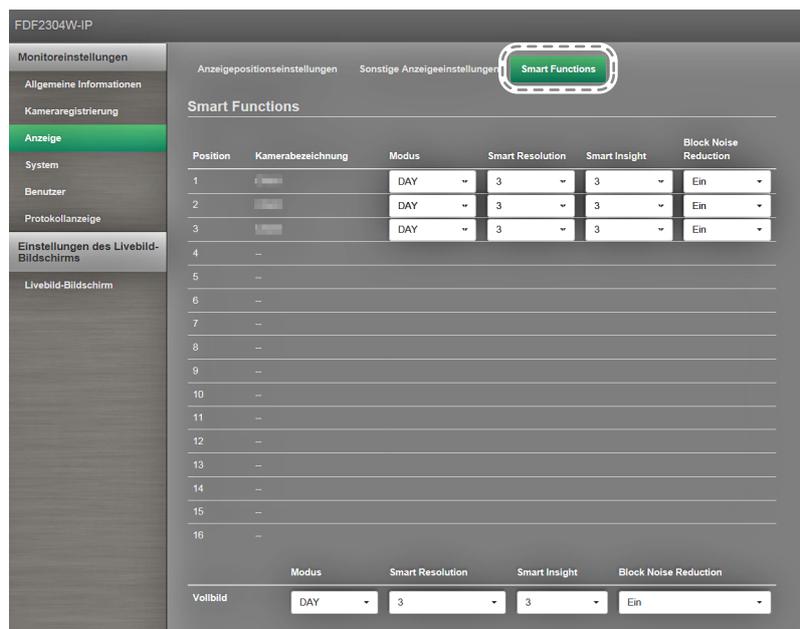
### Achtung

- Bei Anzeigepositionen, denen noch keine Kamera zugewiesen wurde, werden Informationen wie die Kamerabezeichnung als leeres Feld angezeigt. Die entsprechenden Listenauswahlfelder sind dann ungültig und werden entsprechend nicht angezeigt.

### Verfahren

#### 1. Wählen Sie „Smart Functions“.

Der Bildschirm „Smart Functions“ wird angezeigt.



#### 2. Legen Sie die Kamera der entsprechenden Anzeigeposition fest.

### Achtung

- In den Layouts „1 Bildschirm“ und „4 Bildschirme“ werden die Einstellungen der einzelnen Netzwerkkameras übernommen. In den Layouts „8 Bildschirme“, „9 Bildschirme“ und „16 Bildschirme“ werden die Einstellungen von „Vollbild“ für alle Bildschirme übernommen; die Einstellungen der einzelnen Kameras werden ignoriert.

#### 3. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Modus	Wählen Sie den Anzeigemodus für die Bilder der entsprechenden Netzwerkkamera. Wählen Sie „DAY“, um einen für allgemeine Bilder geeigneten Modus zu verwenden. Wählen Sie „NIGHT“, um einen für monochrome Bilder wie Nachtaufnahmen geeigneten Modus zu verwenden.	DAY/NIGHT/Aus
Smart Resolution	Passt die wahrgenommene Auflösung von Bildern an. Reduziert Unschärfe und zeigt Bilder lebendig und klar an.	1 bis 5/Aus
Smart Insight	Lässt dunkle Bildbereiche sichtbar werden, indem das Bild analysiert und die Helligkeit für jedes Pixel korrigiert wird. Diese Funktion ist beispielsweise beim Betrachten von Bildern mit dunklen, nicht gut sichtbaren Bereichen oder bei der Verwendung des Monitors in heller Umgebung effektiv.	1 bis 5/Aus
Block Noise Reduction	Reduziert Blockverrauschungen (Rauschen durch parkettierte Bilder).	Ein/Aus

#### 4. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## 3-6. Konfiguration der Systemeinstellungen

Konfigurieren Sie Einstellungen wie Datum und Zeit dieses Produkts, Netzwerkeinstellungen und Wartung.

### Verfahren

1. Wählen Sie unter „Monitoreinstellungen“ die Option „System“ aus.

Oben auf dem Bildschirm befindet sich eine Verknüpfung für jedes Einstellungselement, das in den Systemeinstellungen konfiguriert werden kann.

PDF2304W-IP

Monitoreinstellungen

Allgemeine Informationen

Kameraregistrierung

Anzeige

**System**

Benutzer

Protokollanzeige

Einstellungen des Livebild-Bildschirms

Livebild-Bildschirm

Datum und Zeit    Netzwerk    Kommunikation    Andere    Wartung

**Einstellungen Datums-/Uhrzeitanzeige**

Aktuelle Uhrzeit des Monitors: 2016/01/26 07:55:59

Aktuelle Uhrzeit des PC: 2016/01/26 08:56:54

Datumsformat: yyyy/mm/dd

Zeitformat: 24h

Zeitzone: GMT

Verfahren: Manuell

Datum und Zeit: 2016 - 1 - 26 - 7 - 55

Anwenden

**Sommerzeit (DST)**

Sommerzeit (DST): Aus

Beginn (Monat/Woche /Tag/Uhrzeit): 1 - 1. Woche - Sonntag - 0

Ende (Monat/Woche /Tag/Uhrzeit): 1 - 1. Woche - Sonntag - 0

Anwenden

2. Wählen Sie die einzelnen Einstellungselemente.

Es wird der entsprechende Bildschirm mit dem Einstellungselement angezeigt.

### ● Datum und Zeit

Sie können Datum und Uhrzeit aktualisieren. Zudem können Sie angeben, ob Sommerzeit verwendet werden soll.

1. Wählen Sie „Datum und Zeit“.

Der Bildschirm „Datum und Zeit“ wird angezeigt.

PDF2304W-IP

Monitoreinstellungen

Allgemeine Informationen

Kameraregistrierung

Anzeige

**System**

Benutzer

Protokollanzeige

Einstellungen des Livebild-Bildschirms

Livebild-Bildschirm

**Datum und Zeit**    Netzwerk    Kommunikation    Andere    Wartung

**Einstellungen Datums-/Uhrzeitanzeige**

Aktuelle Uhrzeit des Monitors: 2016/01/26 07:55:59

Aktuelle Uhrzeit des PC: 2016/01/26 08:56:54

Datumsformat: yyyy/mm/dd

Zeitformat: 24h

Zeitzone: GMT

Verfahren: Manuell

Datum und Zeit: 2016 - 1 - 26 - 7 - 55

Anwenden

**Sommerzeit (DST)**

Sommerzeit (DST): Aus

Beginn (Monat/Woche /Tag/Uhrzeit): 1 - 1. Woche - Sonntag - 0

Ende (Monat/Woche /Tag/Uhrzeit): 1 - 1. Woche - Sonntag - 0

Anwenden

## Einstellungen Datums-/Uhrzeitanzeige

Stellen Sie das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit ein.

1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Einstellungen Datums-/Uhrzeitanzeige	Legen Sie die Formate der Datums- und Zeitanzeige sowie die Zeitzone (Zeitdifferenz zu GMT <sup>*1</sup> ) fest.	yyyy/mm/dd, Mmm/dd/yyyy, dd/Mmm/yyyy, mm/dd/yyyy, dd/mm/yyyy
Zeitformat		24h/12h
Zeitzone		GMT-12:00 bis GMT+14:00
Verfahren		Manuell/Mit PC synchronisieren
Datum und Zeit	Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.	2010/1/1 0:00 bis 2035/12/31 23:59

\*1 Greenwich Mean Time

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

### Hinweis

- Wenn Sie die Option „Mit PC synchronisieren“ auswählen, werden die aktuellen Datums- und Uhrzeitinformationen des Computers an den Monitor geschickt und mit ihm synchronisiert.
- Falls für einen längeren Zeitraum als eine Woche der Hauptnetzschalter ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen bleibt, werden Datum und Uhrzeit des Monitors nicht mehr korrekt angezeigt.

## Sommerzeit (DST)

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellungsoption „Sommerzeit (DST)“.

The screenshot shows the configuration page for 'Sommerzeit (DST)'. The 'Sommerzeit (DST)' dropdown is set to 'Aus'. Below it, the 'Beginn (Monat/Woche /Tag/Uhrzeit)' and 'Ende (Monat/Woche /Tag/Uhrzeit)' fields are visible. The 'Anwenden' button is highlighted with a dashed box.

1. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Sommerzeit (DST)	Legt fest, ob die Sommerzeiteinstellung (DST) verwendet werden soll. Wählen Sie „Ein“, um die Sommerzeit sofort zu aktivieren. Wählen Sie „Aus“, um die Sommerzeit nicht anzuwenden. Wählen Sie „Auto“, um die Sommerzeit automatisch in jenem Zeitraum anzuwenden, der durch die Start- und Endzeitpunkte definiert ist.	Ein/Aus/Auto

2. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## ● Netzwerkeinstellungen

Legen Sie die Netzwerkeinstellungen fest.

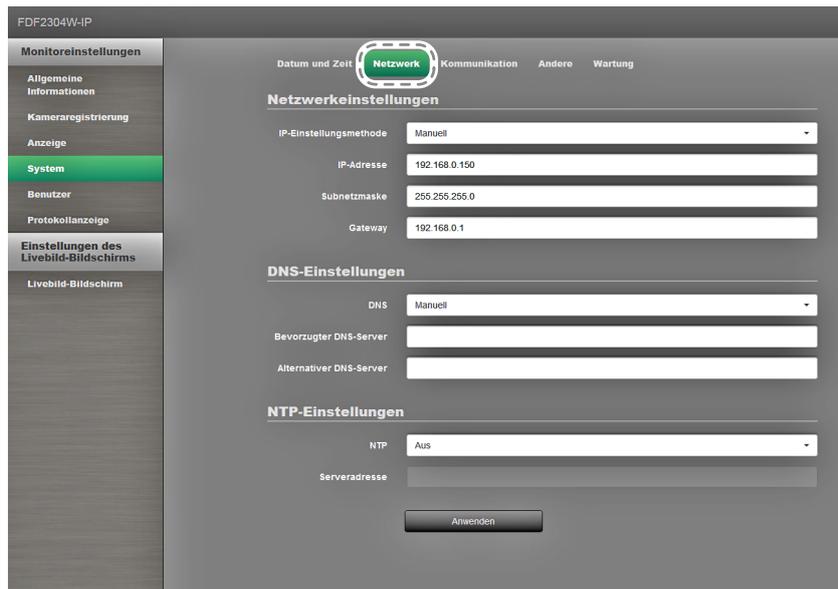
### Achtung

- Wenn Sie eine der Einstellungen von IP-Adresseinstellungen/IP-Adresse/Subnetzmaske/Gateway ändern und „Anwenden“ wählen, wird die Warnmeldung „Die Netzwerkeinstellungen werden geändert“ angezeigt. Wählen Sie wie erforderlich „OK“ oder „Abbruch“.

The screenshot shows a warning dialog box with the text: "Die Netzwerkeinstellungen werden geändert. Wenn die Adresse geändert wird, muss der Zugriff erneut erfolgen. Sind Sie sicher, dass Sie die Einstellung ändern möchten?". The 'OK' button is highlighted.

Wenn Sie auf diese Warnmeldung hin „OK“ wählen, wird außerdem eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, sich erneut anzumelden.

1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Netzwerkeinstellungen“ aus.  
Der Bildschirm „Netzwerkeinstellungen“ wird angezeigt.



2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich	
Netzwerk-einstellungen	Legen Sie die Methode zum Einstellen der IP-Adresse fest.	IP-Einstellungsmethode	DHCP/Manuelle Einstellung
	Falls „Manuelle Einstellung“ gewählt ist, legen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und das Gateway fest.	IP-Adresse, Subnetzmaske, Gateway <sup>*1</sup>	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
DNS-Einstellungen	Legen Sie den DNS fest. (Wenn unter „Netzwerkeinstellungen“ für „IP-Adresse“ die Einstellung „Manuell“ gewählt ist.)	DNS	Auto/Manuell
	Falls Sie „Manuell“ gewählt haben, legen Sie den bevorzugten DNS-Server und den alternativen DNS-Server fest.	Bevorzugter DNS-Server, Alternativer DNS-Server	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NTP-Einstellungen	Legen Sie fest, ob ein NTP-Server verwendet werden soll.	NTP	Ein/Aus
	Falls Sie „Ein“ gewählt haben, legen Sie die Adresse des NTP-Servers fest.	Serveradresse	Alphanumerische Zeichen und Symbole

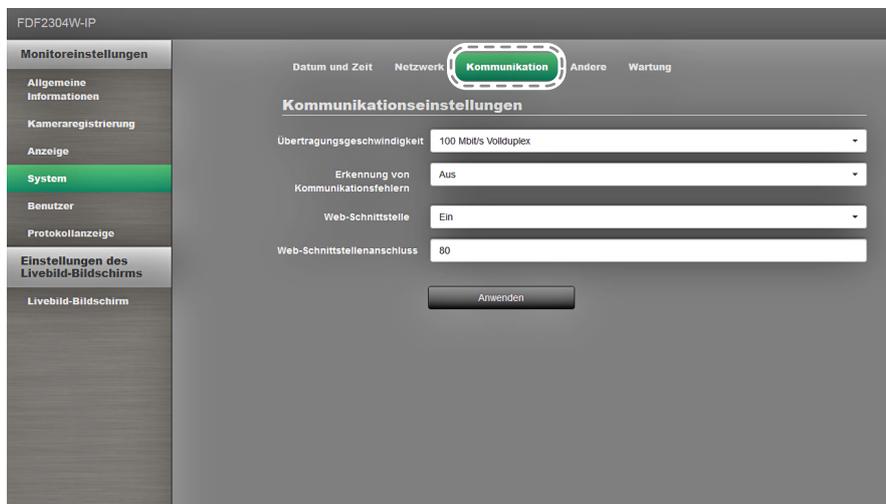
\*1 Falls Ihre Netzwerkumgebung kein Gateway enthält, müssen Sie „Gateway“ nicht festlegen. Belassen Sie die Standardeinstellung, oder legen Sie den Wert „0.0.0.0“ fest.

3. Wählen Sie „Anwenden“.  
Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## ● Kommunikationseinstellungen

Die Kommunikationseinstellungen werden verwendet, um die Web-Schnittstelle, die Erkennung von Kommunikationsfehlern usw. zu konfigurieren.

1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Kommunikationseinstellungen“ aus.  
Der Bildschirm „Kommunikationseinstellungen“ wird angezeigt.



2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Übertragungsgeschwindigkeit	Legt die Kommunikationsgeschwindigkeit zwischen Monitor und Netzwerkhub fest.	100 Mbit/s Halbduplex, 100 Mbit/s Vollduplex, 1.000 Mbit/s Vollduplex
Erkennung von Kommunikationsfehlern	Sie können festlegen, dass Folgendes angezeigt wird, wenn der Empfang von Bilddaten stoppt:  Erkennung von Kommunikationsfehlern Ein: Einige Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Alarmmeldung in einem roten Rechteck auf dem Livebild-Bildschirm angezeigt. Sobald die Kommunikation fortgesetzt wird, wird der Alarm gelöscht und wieder das Bild angezeigt.  Erkennung von Kommunikationsfehlern Aus: Etwa 20 Sekunden, nachdem der Empfang von Bilddaten abgebrochen ist, wird eine Kommunikationsfehlermeldung angezeigt.	Ein/Aus
Web-Schnittstelle	Sie können den Monitor mithilfe Ihres Webbrowsers über das Netzwerk bedienen und konfigurieren.	Ein/Aus
Web-Schnittstellenanschluss	Legt den Port der Web-Schnittstelle fest.*1	1 bis 65535

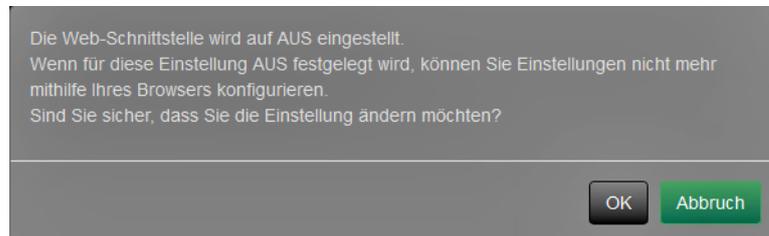
\*1 Wenn die Web-Schnittstelle aktiviert ist, können Sie den Port festlegen.

### 3. Wählen Sie „Anwenden“.

Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

#### **Achtung**

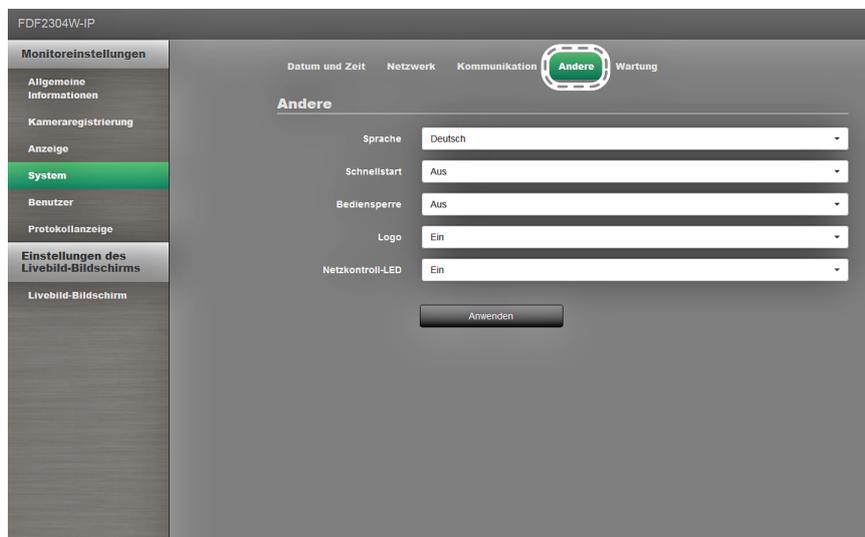
- Wenn die Web-Schnittstelle deaktiviert ist, können Sie die Monitoreinstellungen nicht über Ihren Webbrowser konfigurieren. Wenn Sie die Web-Schnittstelle deaktivieren und „Anwenden“ wählen, wird die folgende Warnmeldung angezeigt.



## ● Andere Systemeinstellungen

### 1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Andere Systemeinstellungen“ aus.

Der Bildschirm „Andere Systemeinstellungen“ wird angezeigt.



## 2. Konfigurieren Sie die Elemente.

Element	Detail	Einstellbereich
Sprache	Legen Sie die Anzeigesprache für das Menü und den Einstellungsbildschirm fest.	日本語 /English/Deutsch
Schnellstart	Legen Sie den Status des ausgeschalteten Systems fest. Wählen Sie „Ein“, werden Teile des Systems weiterbetrieben. Wählen Sie „Aus“, wird das System vollständig heruntergefahren.  Indem Sie „Ein“ wählen, kann die Startdauer des Systems um etwa 10 Sekunden verkürzt werden. Schalten Sie jedoch die Stromzufuhr des Monitors nicht aus, wenn Sie für „Schnellstart“ die Einstellung „Ein“ gewählt haben, da Teile des Systems weiterbetrieben werden.	Ein/Aus
Bediensperre	Sperrt die Bedienelemente an der Vorderseite des Monitors.	Ein/Aus
Logo	Legt fest, ob beim Einschalten das EIZO-Logo angezeigt werden soll*1.	Ein/Aus
Netzkontroll-LED	Wählen Sie, ob das Licht der Netzkontroll-LED (blau) ein- oder ausgeschaltet sein soll, während der Monitor eingeschaltet ist.	Ein/Aus

\*1 Der rotierende Balken, der den Start des Systems signalisiert, kann nicht ausgeblendet werden.

## 3. Wählen Sie „Anwenden“.

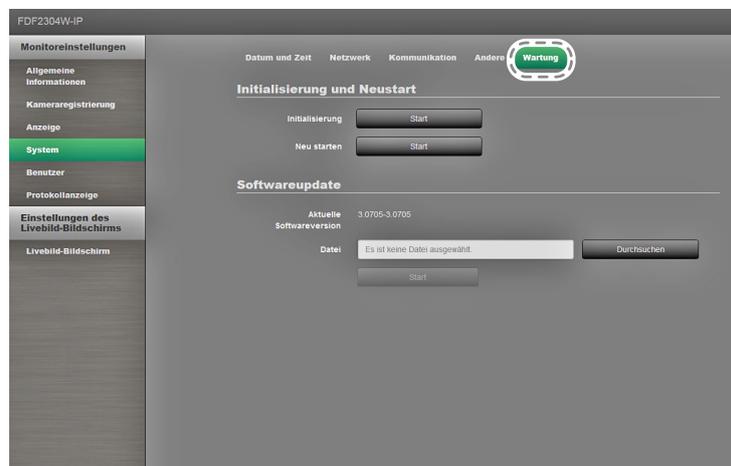
Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## ● Wartung

Initialisieren Sie das System, starten Sie es neu oder führen Sie Softwareupdates durch.

### 1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Wartung“.

Der Bildschirm „Wartung“ wird angezeigt.

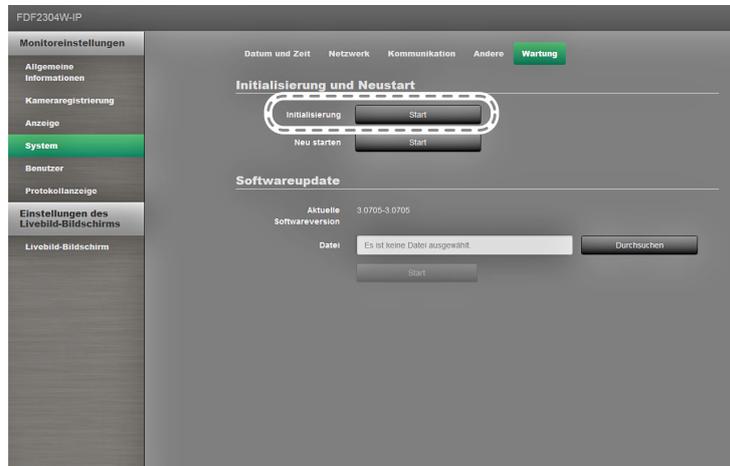


## Initialisierung und Neustart

### System initialisieren

1. Wählen Sie „Start“ unter „Initialisierung“.

Alle Einstellungen werden auf ihre werkseitigen Werte zurückgesetzt, ausgenommen Systemprotokolle, Betriebsprotokolle, die aktuelle Uhrzeit, Zeitzone und Sommerzeiteinstellungen.



2. Die folgende Meldung wird angezeigt.

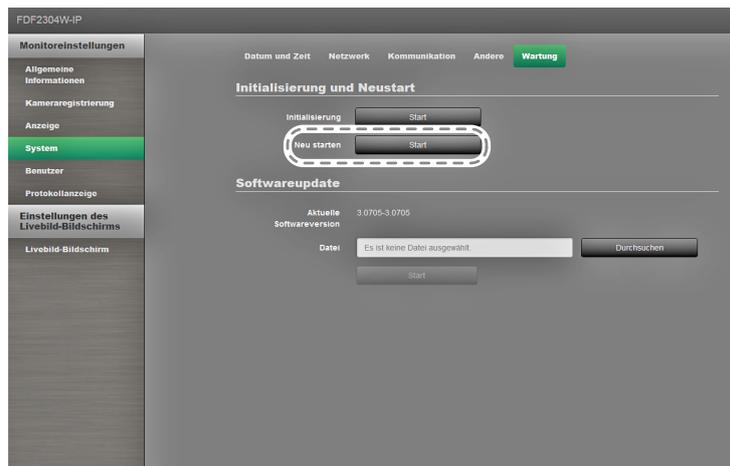
Wählen Sie „OK“ oder „Abbruch“.



### System neu starten

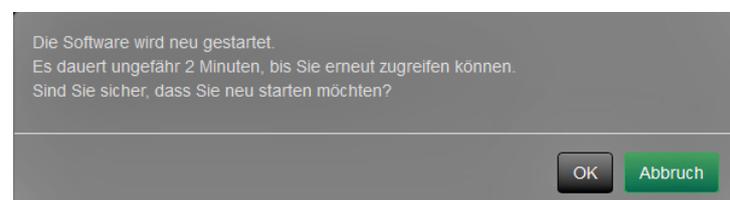
1. Wählen Sie „Start“ unter „Neu starten“.

Starten Sie das System neu.



2. Die folgende Meldung wird angezeigt.

Wählen Sie „OK“ oder „Abbruch“.



## Softwareupdate

Sie können sowohl Upgrades als auch Downgrades der Software durchführen.

1. Wählen Sie unter „System“ den Eintrag „Wartung“.

Der Bildschirm wechselt zu „Softwareupdate“.

2. Wählen Sie „Durchsuchen“.

Ein Dateiauswahlfeld wird angezeigt. Wählen Sie die zu verwendende Datei.

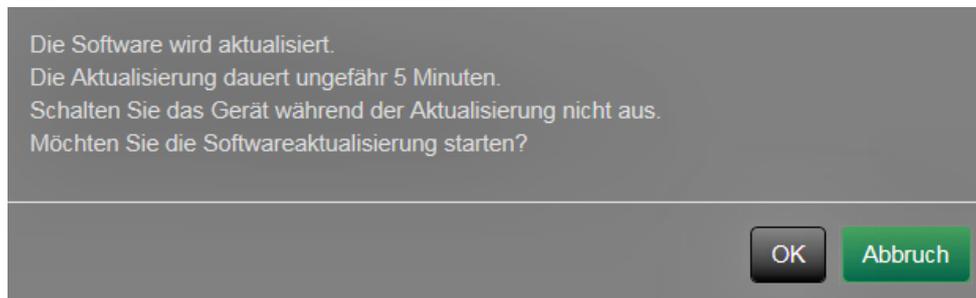
---

### Achtung

- Die Software wird nicht aktualisiert, wenn entweder keine Datei ausgewählt wird oder die ausgewählte Datei keine Update-Datei ist.
  - Führen Sie Softwareupdates bei angezeigtem Monitorbildschirm durch.
- 

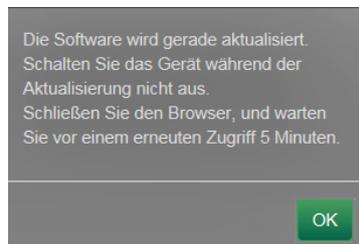
3. Wählen Sie „Ausführen“.

Die folgende Meldung wird angezeigt. Wählen Sie „OK“ oder „Abbruch“.



4. Wählen Sie „OK“.

Der Aktualisierungsvorgang beginnt, und die folgende Meldung wird angezeigt.



5. Wählen Sie „OK“. Die Software wird aktualisiert.

Schließen Sie den Browser und warten Sie vor einem erneuten Zugriff 5 Minuten.

---

### Hinweis

- Sie können auf dem Dateiauswahlbildschirm Aktualisierungsdateien auswählen und sowohl Upgrades als auch Downgrades der Software durchführen.
  - Sobald Sie das System erneut starten, wird eine Meldung angezeigt, die Sie über den Erfolg oder Fehlschlag des Softwareupdates informiert. Falls Sie nicht auf „OK“ klicken, wird die Meldung automatisch nach 60 Sekunden ausgeblendet. Die Meldung wird jedoch nicht angezeigt, falls Sie die Aktualisierung über den Webbrowser durchführen.
-

## 3-7. Festlegen von Benutzerinformationen

Registrieren, ändern oder löschen Sie Daten (Benutzername, Benutzerrechte und Passwort) von Benutzern, die auf dieses Produkt zugreifen.

### Hinweis

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ (Seite 33).

### ● Hinzufügen von Benutzerinformationen

#### Verfahren

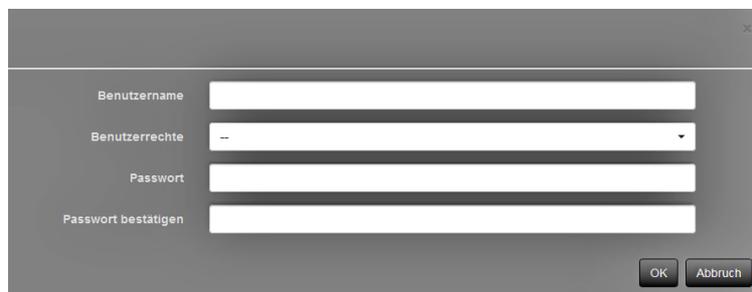
1. Wählen Sie „Benutzer“.

Der Bildschirm „Benutzereinstellungen“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie „Hinzufügen“.

Ein Dialogfeld zum Eingeben von Benutzerinformationen wird angezeigt.



3. Legen Sie die Benutzerinformationen fest.

4. Wählen Sie „OK“.

Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## ● Ändern von Benutzerinformationen

### Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.

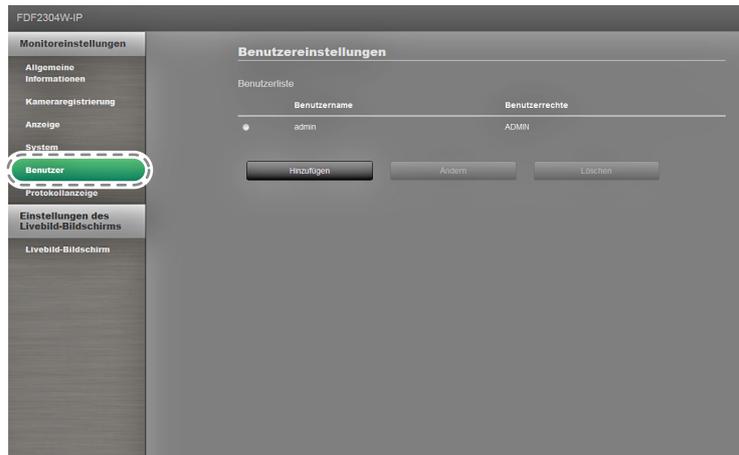


2. Wählen Sie in der „Benutzerliste“ den Benutzer, dessen Informationen geändert werden sollen.
3. Wählen Sie „Ändern“.  
Ein Dialogfeld zum Eingeben von Benutzerinformationen wird angezeigt.
4. Legen Sie die Benutzerinformationen fest.
5. Wählen Sie „OK“.  
Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

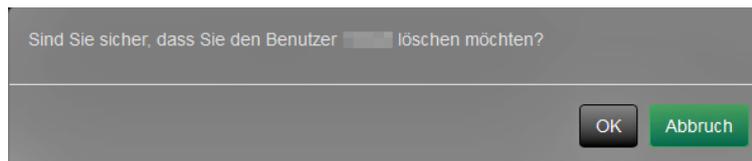
## ● So löschen Sie Benutzerinformationen

### Verfahren

1. Wählen Sie „Benutzer“.



2. Wählen Sie den aus der „Benutzerliste“ zu löschenden Benutzer.
3. Wählen Sie „Löschen“.
4. Ein Bestätigungsdialogfeld mit der Frage „Sind Sie sicher, dass Sie den Benutzer xxx löschen möchten?“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.



Falls Sie diesen Benutzer nicht löschen möchten, wählen Sie „Abbruch“.

5. Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

## 3-8. Anzeigen von Betriebsprotokollen

Die Betriebsvorgänge dieses Produkts werden in Protokollen aufgezeichnet. Sie können Betriebsergebnisse der Vergangenheit überprüfen, indem Sie Betriebsprotokolle anzeigen. Sie können außerdem Systemprotokolle anzeigen.

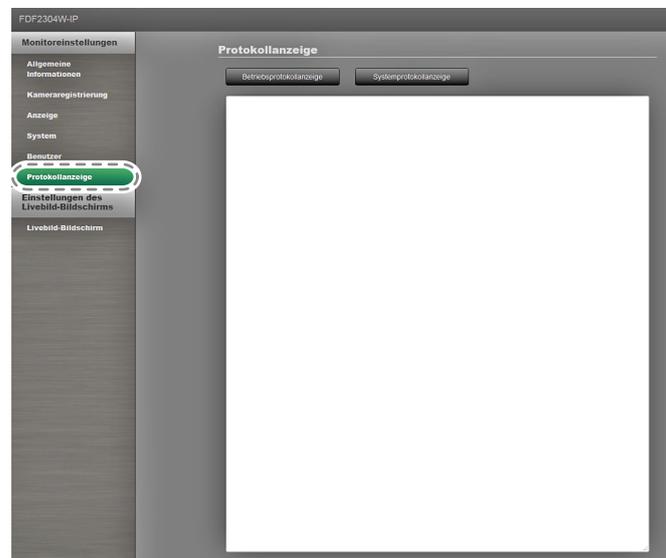
### **Hinweis**

- Die folgenden Daten werden im Protokoll gespeichert:
  - Anmeldeinformationen: Namen der Benutzer, die sich beim System angemeldet haben
  - Ergebnisse des Kamerabetriebs Name der betriebenen Kamera, Betriebsdetails, Betriebsergebnisse
  - Datum, Zeit und Einzelheiten von Änderungen, die durch Wählen von „Anwenden“ auf Einstellungsbildschirmen bestätigt wurden
- Protokolle, die älter als zwei Monate sind, werden automatisch am ersten Tag jedes Monats um 04:00:00 Uhr morgens gelöscht.

## ● Anzeigen von Protokollen

### **Verfahren**

1. Wählen Sie „Protokollanzeige“.



2. Wählen Sie „Betriebsprotokollanzeige“.  
Die Protokolldaten werden im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.

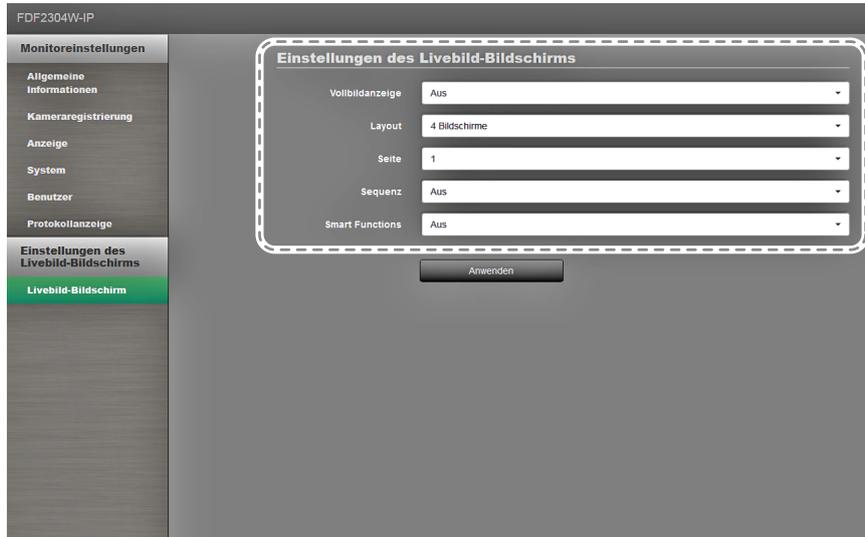
## ● Anzeigen des Systemprotokolls

### **Verfahren**

1. Wählen Sie „Protokollanzeige“.
2. Wählen Sie „Systemprotokollanzeige“.  
Die Protokolldaten werden im unteren Bereich des Bildschirms angezeigt.

## 3-9. Einstellen des Livebild-Bildschirms

Die Einstellungen zum Livebild-Bildschirm umfassen die Konfiguration der Anzeige, wie beispielsweise das Layout des Livebild-Bildschirms.



1. Wählen Sie die einzelnen Einstellungselemente im Listenfeld.

Element	Detail	Einstellbereich
Vollbildanzeige	Anzeigen/Verbergen des Menüs auf dem Livebild-Bildschirm.	Ein/Aus
Layout	Ändert das Layout des Monitorbildschirms. Sie können auf das Layout 1 Bildschirm, 4 Bildschirme, 9 Bildschirme, 16 Bildschirme oder 8 Bildschirme umschalten.	1 Bildschirm/4 Bildschirme/9 Bildschirme/16 Bildschirme/8 Bildschirme
Seite	Ändert die Seite der Kamerabilder, die auf dem Monitor angezeigt werden.	1 bis 16
Sequenz	Schaltet die sequenzielle Anzeige der Kamerabilder ein oder aus.	Ein/Aus
Smart Functions	Schaltet „Smart Functions“ ein oder aus.	Ein/Aus

2. Wählen Sie „Anwenden“.

3. Der Bildschirm „Einstellung übernommen“ wird angezeigt. Wählen Sie „OK“.

# Kapitel 4 Fehlerbeseitigung

Wenn Sie ein Problem über die hier vorgeschlagenen Lösungswege nicht beheben können, wenden Sie sich an Ihre örtliche EIZO-Vertretung.

## 4-1. Probleme mit der Bilddarstellung

Problem	Mögliche Ursache und Lösungsweg
<b>1. Keine flüssige Wiedergabe der Kamerabilder.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reduzieren Sie die Auflösung und/oder Bitrate für die entsprechende Netzwerkkamera (siehe „<a href="#">Videoeinstellungen</a>“ (Seite 16)).</li><li>• Überprüfen Sie, ob die verwendete Netzwerkhardware und die entsprechenden Kabel für die zu übertragende Datenmenge geeignet sind.</li></ul>
<b>2. Die Kamerabilder werden für ein bis zwei Minuten nach dem Einschalten des Monitors nicht ordnungsgemäß angezeigt. (wenn Kamerabilder angezeigt werden)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn die Stromversorgung aus- und sofort wieder eingeschaltet wird, kann es vorkommen, dass die Bilder in den ersten Minuten nicht ordnungsgemäß angezeigt werden. Dies normalisiert sich jedoch nach einigen Minuten.</li></ul>
<b>3. Die Zeitangaben von Netzwerkkamera und Monitor stimmen nicht überein (wenn Kamerabilder angezeigt werden).</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Synchronisieren Sie die Zeit von Kamera und Monitor über den Einstellungsbildschirm (siehe „<a href="#">Uhreinstellungen</a>“ (Seite 16)).</li></ul>
<b>4. Das angezeigte Bild steht auf dem Kopf. (wenn Kamerabilder angezeigt werden)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Invertieren Sie das Bild der entsprechenden Netzwerkkamera vertikal. Diese Option steht Ihnen auf dem Einstellungsbildschirm (siehe „<a href="#">Andere</a>“ (Seite 20)) zur Verfügung.</li></ul>
<b>5. Wird die Ausrichtung der Netzwerkkamera horizontal verändert (über die Schwenkfunktion), bewegt sich die Kamera in die entgegengesetzte Richtung.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Invertieren Sie das Bild der entsprechenden Netzwerkkamera vertikal. Diese Option steht Ihnen auf dem Einstellungsbildschirm (siehe „<a href="#">Andere</a>“ (Seite 20)) zur Verfügung.</li></ul>
<b>6. Die Kamerabilder entsprechen nicht den Einstellungen auf dem Einstellungsbildschirm.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Überprüfen Sie, ob die jeweiligen Einstellungen dem Einstellbereich der Netzwerkkamera entsprechen.</li></ul>
<b>7. Im Anzeigebereich der Kamerabilder erscheint eine Fehlermeldung der Form „E**-***“.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Fehlermeldung „E00-00“:<ul style="list-style-type: none"><li>- Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.</li><li>- Überprüfen Sie, ob die Netzwerkkamera eingeschaltet ist.</li></ul></li><li>• Fehlermeldung „E00-01“:<ul style="list-style-type: none"><li>- An die Netzwerkkamera sind möglicherweise mehr Geräte angeschlossen als technisch zulässig. Beenden Sie den Zugriff anderer Netzwerkgeräte auf die Kamera oder reduzieren Sie die Auflösung der Kamera (siehe „<a href="#">Videoeinstellungen</a>“ (Seite 16)).</li><li>- Möglicherweise überträgt die Netzwerkkamera die Bilder nicht mit dem Codec H.264. Prüfen Sie die Einstellungen der Kamera.</li></ul></li><li>• Fehlermeldung „E00-02“:<ul style="list-style-type: none"><li>- Möglicherweise ist das Netzwerk überlastet oder die Anzeigekapazität dieses Produkts wurde überschritten. Reduzieren Sie die Auflösung und/oder Bitrate für die entsprechende Netzwerkkamera (siehe „<a href="#">Videoeinstellungen</a>“ (Seite 16)).</li></ul></li><li>• Fehlermeldung „E00-03“:<ul style="list-style-type: none"><li>- Starten Sie das System neu.</li></ul></li></ul>
<b>8. Eine Fehlermeldung in der Form „**-Kamera: Steuerungsfehler“ wird im Nachrichtenfeld angezeigt.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Möglicherweise ist die Netzwerkkamera nicht mit der entsprechenden Funktion ausgestattet. Die entsprechenden Angaben finden Sie in den technischen Daten der Kamera.</li></ul>
<b>9. Die Bildschirmfarben haben einen Weiß- oder Schwarzstich (bei Wiedergabe eines HDMI-Signals).</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ändern Sie die Farbraumeinstellungen (Einzelheiten siehe Einrichtungshandbuch).</li></ul>

## 4-2. Einstellungsprobleme

Problem	Mögliche Ursache und Lösungsweg
<p><b>1. Netzwerkkamera wird nicht automatisch erkannt.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In manchen Fällen verlieren die automatische Kameraerkennung sowie die Einstellung zur Kamera-IP-Adresse ihre Funktion, wenn mehr als 20 Minuten seit Einschalten der Netzwerkkamera vergangen sind. Starten Sie die Kamera neu oder registrieren Sie diese manuell (siehe <a href="#">„Netzwerkkameras manuell registrieren“ (Seite 12)</a>).</li> <li>• Netzwerkkameras, die in anderen Subnetzen als dem des Monitors installiert sind, können nicht automatisch erkannt werden. Registrieren Sie die Kamera manuell.</li> <li>• Die automatische Erkennung und Steuerung einer Netzwerkkamera funktioniert unter Umständen nicht, wenn Datum und Uhrzeit der Kamera und des Monitors voneinander abweichen. Verwenden Sie die im Lieferumfang der Kamera enthaltene Software, um Datum und Uhrzeit der Kamera anzupassen.</li> <li>• Mit dem „ONVIF“-Protokoll kompatible Netzwerkkameras können nicht automatisch erkannt werden, wenn die ONVIF-Funktion an der Kamera selbst deaktiviert ist. Prüfen Sie die Einstellungen der Kamera.</li> </ul>
<p><b>2. Die IP-Adresse einer automatisch erkannten Netzwerkkamera kann nicht verändert werden.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In manchen Fällen verlieren die automatische Kameraerkennung sowie die Einstellung zur Kamera-IP-Adresse ihre Funktion, wenn mehr als 20 Minuten seit Einschalten der Netzwerkkamera vergangen sind. Starten Sie die Kamera neu oder registrieren Sie diese manuell (siehe <a href="#">„Netzwerkkameras manuell registrieren“ (Seite 12)</a>).</li> <li>• Bei Verwendung einer Netzwerkkamera, die nicht von Panasonic hergestellt wurde, können die Netzwerkeinstellungen nicht von diesem Monitor aus geändert werden.</li> </ul>
<p><b>3. Eine Kamera wird nur erkannt, wenn der verwendete Videoencoder mehrere Kanäle unterstützt.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Registrieren Sie die Anzahl der Kanäle, die Sie verwenden möchten, manuell. (Siehe <a href="#">„Netzwerkkameras manuell registrieren“ (Seite 12)</a>).</li> </ul>
<p><b>4. Nach der Auswahl von „Anwenden“ für die manuelle Registrierung einer Netzwerkkamera wird ein Kommunikationsfehler gemeldet.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es besteht möglicherweise ein Problem mit der Kommunikation der Netzwerkkamera. Prüfen Sie den Status der Netzwerkverbindung sowie die Registrierungsinformationen der Netzwerkkamera.</li> </ul>
<p><b>5. Netzwerkkamera reagiert nicht auf Schwenk-/Neige-/Zoom-Befehle.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Netzwerkkamera unterstützt möglicherweise keine Schwenk-/Neige-/Zoom-Funktionen. Die entsprechenden Angaben finden Sie in den technischen Daten der Kamera.</li> </ul>
<p><b>6. Ein neuer Benutzer kann nicht registriert werden.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benutzernamen können nicht doppelt registriert werden.</li> <li>• Es können nur bis zu zehn Benutzer registriert werden. Prüfen Sie, ob es bereits zehn registrierte Benutzer gibt (siehe <a href="#">„2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ (Seite 33)</a>).</li> </ul>
<p><b>7. Ein Benutzer kann nicht gelöscht werden.</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mindestens ein Benutzer muss mit „ADMIN“-Benutzerrechten ausgestattet sein. Ein Benutzer kann nicht gelöscht werden, wenn er der einzige Benutzer mit „ADMIN“-Benutzerrechten ist. Prüfen Sie die Informationen der registrierten Benutzer (siehe <a href="#">„2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ (Seite 33)</a>).</li> </ul>

Problem	Mögliche Ursache und Lösungsweg
8. <b>Benutzername und Passwort vergessen.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Benutzernamen und Passwörter können durch eine spezielle Tastenkombination auf der Fernsteuerung auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden (siehe <a href="#">„2-7. Festlegen von Benutzerinformationen“ (Seite 33)</a>).</li> </ul>
9. <b>Mit der Kamera kann nicht kommuniziert werden.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Prüfen Sie die Einstellungen der Netzwerkkamera und des Monitorsystems. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Systemadministrator.</li> </ul>
10. <b>Die Protokolldateien können nicht auf einem USB-Speichermedium gespeichert werden.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Dieses Produkt unterstützt nur das Format FAT32.</li> </ul>
11. <b>Datum und Uhrzeit werden nicht korrekt angezeigt.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Falls für einen längeren Zeitraum als eine Woche der Hauptnetzschalter ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen bleibt, werden Datum und Uhrzeit des Monitors nicht mehr korrekt angezeigt (siehe <a href="#">„2-6. Konfigurierung von Systemeinstellungen“ (Seite 23)</a>).</li> </ul>

# Kapitel 5 Referenz

## 5-1. Liste der Einstellungselemente

### Hinweis

- Die Einstellungsoptionen und Werte variieren je nach Kameramodell.

Einstellungsoption				Einstellungen	Standardeinstellung	
Einfaches Setup <sup>2</sup>	Einfaches Setup	Datum und Zeit	Einstellungen Datums-/Uhrzeitanzeige	Datumsformat	yyyy/mm/dd Mmm/dd/yyyy dd/Mmm/yyyy mm/dd/yyyy dd/mm/yyyy	yyyy/mm/dd
				Zeitformat	24h 12h	24h
				Zeitzone	GMT-12:00 GMT-11:00 GMT-10:00 GMT-09:30 GMT-09:00 GMT-08:00 GMT-07:00 GMT-06:00 GMT-05:00 GMT-04:30 GMT-04:00 GMT-03:30 GMT-03:00 GMT-02:00 GMT-01:00 GMT GMT+01:00 GMT+02:00 GMT+03:00 GMT+03:30 GMT+04:00 GMT+04:30 GMT+05:00 GMT+05:30 GMT+05:45 GMT+06:00 GMT+06:30 GMT+07:00 GMT+08:00 GMT+08:45 GMT+09:00 GMT+09:30 GMT+10:00 GMT+11:00 GMT+11:30 GMT+12:00 GMT+12:45 GMT+13:00 GMT+14:00	(abhängig von der Vertriebsregion)
			Datum- und Uhrzeiteinstellungen	Jahr	2010 bis 2035	
				Monat	1 bis 12	
				Tag	1 bis 31 1 bis 30 1 bis 28 1 bis 29	
				Stunde	AM/PM (24h) 0 bis 23 (12h) 1 bis 12	
				Minute	0 bis 59	

Einstellungsoption			Einstellungen	Standardeinstellung		
Einfaches Setup <sup>2</sup>	Einfaches Setup	Netzwerkeinstellungen	IP-Einstellungsmethode	DHCP Manuelle Einstellung	Manuelle Einstellung	
			IP-Adresse	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	192.168.0.150	
			Subnetzmaske	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	255.255.255.0	
			Gateway	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	192.168.0.1	
		Automatische Kameraerkennung	Kameraerkennung			
Anzeigeoptionseinstellungen						
Kamera	Autom. Erkennung	Kameraerkennung				
	Man. Registrierung	Kamerabezeichnung		Alphanumerische Zeichen (0 bis 24 Zeichen)	(Keine)	
		IP-Adresse		0.0.0.0 bis 255.255.255.255	(Keine)	
		HTTP-Port		1 bis 65535	(Keine)	
		Protokoll		Panasonic/ONVIF	(Keine)	
		Kanal		1 bis 4	(Keine)	
		Stream		1 bis 4	(Keine)	
		RS485-PTZ-Steuerung		Ein/Aus	Aus	
		Benutzername		Alphanumerische Zeichen und Symbole (0 bis 32 Zeichen)	admin	
	Passwort		Alphanumerische Zeichen und Symbole (0 bis 32 Zeichen)	12345		
	Funktions-einst. <sup>2</sup>	Kamera-Infoanzeige /Uhr-einstellungen	Kamera-Infoanzeige		Ein/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Zeitanzeige		12h/24h/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Anzeigeoption		Oben Links/Oben Rechts/ Unten Links/Unten Rechts	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Mit Monitorzeit synchronisieren			
		Video-einstellungen <sup>2</sup> (Bei Verwendung einer Panasonic-Netzwerk-kamera)	Bildseitenverhältnis		Darstellungsmodus der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Auflösung		Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Auffrischintervall		0,2 s/0,33 s/0,5 s/1 s/2 s/ 3 s/4 s/5 s	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Übertragungspriorität		Konstante Bitrate/ Bildwiederholffrequenz/ Best Effort	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Bildwiederholffrequenz		1 fps/3 fps/5 fps/7,5 fps/ 10 fps/12 fps/15 fps/ 20 fps/30 fps	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Bitrate (max.)		64 kbit/s/128 kbit/s/ 256 kbit/s/384 kbit/s/ 512 kbit/s/768 kbit/s/ 1024 kbit/s/1536 kbit/s/ 2048 kbit/s/3072 kbit/s/ 4096 kbit/s/8192 kbit/s	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
			Bitrate (min.)		64 kbit/s/128 kbit/s/ 256 kbit/s/384 kbit/s/ 512 kbit/s/768 kbit/s/ 1024 kbit/s/1536 kbit/s/ 2048 kbit/s/3072 kbit/s/ 4096 kbit/s/8192 kbit/s	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)
		Bildqualität		Niedrig (Priorität Bewegung)/Normal/Fein (Priorität Bildqualität)	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	

Einstellungsoption			Einstellungen	Standardeinstellung		
Kamera	Funktions-einst. <sup>2</sup>	Video-einstellungen <sup>2</sup> (Mit dem ONVIF-Profil S kompatible Netzwerkkameras)	Medienprofil	EIZO-Profil/ Kameraprofil	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Encoder	Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Kompressionsformat	H.264/MJPEG	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Auflösung	Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Videoqualität	Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Bildwiederholfrequenz	1 bis 30	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Codierungsintervall	Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Bitrate (max.)	0 bis 8192	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			GOV-Länge	Gemäß den technischen Daten der Kamera	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			H.264-Profil	Baseline/Main/Extended/High	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Übertragungsmodus	Unicast/Multicast	Unicast	
			Multicast-Adresse	224.0.0.0 bis 239.255.255.255	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Multicast-Port	1024 bis 65535	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Multicast-TTL	1 oder höher	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)	
			Voreinstellung	Voreinstellung Nr.	1 bis 256	(Keine)
				Helligkeit		
				Fokus		
				Zoom		
	Bildschwenkung und Neigung					
	Andere	Schwenk-/Neigungs-Flip	Ein/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)		
		Vertikale Invert.	Ein/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)		
		Funktions-LED	Ein/Aus	(Gemäß den technischen Daten der Kamera)		
Anzeige	Position	Position	1 bis 16	(Aktuelle Einstellung)		
		Kamerabezeichnungsanzeige	Ein/Aus	Aus		
		Sequenzintervall	5 s bis 60 s	5 s		
		Bildseitenverhältnismodus	Vollbild Bildseite	Vollbild		
	Smart Functions	Modus	DAY/NIGHT/Aus	DAY		
		Smart Resolution	1 bis 5/Aus	3		
		Smart Insight	1 bis 5/Aus	3		
		Rauschreduzierung	Ein/Aus	Ein		

Einstellungsoption				Einstellungen	Standardeinstellung	
System	System	Datum und Zeit	Einstellungen Datums-/ Uhrzeitanzeige	Datums- format	yyyy/mm/dd Mmm/dd/yyyy dd/Mmm/yyyy mm/dd/yyyy dd/mm/yyyy	yyyy/mm/dd
				Zeitformat	24h 12h	24h
				Zeitzone	GMT-12:00 GMT-11:00 GMT-10:00 GMT-09:30 GMT-09:00 GMT-08:00 GMT-07:00 GMT-06:00 GMT-05:00 GMT-04:30 GMT-04:00 GMT-03:30 GMT-03:00 GMT-02:00 GMT-01:00 GMT GMT+01:00 GMT+02:00 GMT+03:00 GMT+03:30 GMT+04:00 GMT+04:30 GMT+05:00 GMT+05:30 GMT+05:45 GMT+06:00 GMT+06:30 GMT+07:00 GMT+08:00 GMT+08:45 GMT+09:00 GMT+09:30 GMT+10:00 GMT+11:00 GMT+11:30 GMT+12:00 GMT+12:45 GMT+13:00 GMT+14:00	(abhängig von der Vertriebsregion)
		Uhreinstellung	Jahr	2010 bis 2035		
			Monat	1 bis 12		
			Tag	1 bis 31 1 bis 30 1 bis 28 1 bis 29		
			Stunde	AM/PM (24h) 0 bis 23 (12h) 1 bis 12		
			Minute	0 bis 59		
		Sommerzeit (DST)	Sommerzeit (DST)	Ein/Aus/Auto	Aus	
				Start	Monat, Woche, Tag, Stunde (Keine)	
				Ende	Monat, Woche, Tag, Stunde (Keine)	
		Netzwerk	Netzwerk- einstellungen	IP-Ein- stellungs- methode	DHCP/Manuelle Einstellung	Manuelle Einstellung
				IP- Adresse	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	192.168.0.150
				Subnetz- maske	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	255.255.255.0
				Gateway	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	192.168.0.1

Einstellungsoption			Einstellungen		Standardeinstellung	
System	System	Netzwerk	DNS-Einstellungen	DNS	Automatisch/Manuell	Manuell
				Bevorzugter DNS-Server	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	(Keine)
				Alternativer DNS-Server	0.0.0.0 bis 255.255.255.255	(Keine)
			NTP-Einstellungen	NTP	Ein/Aus	Aus
		Serveradresse		Alphanumerische Zeichen und Symbole	(Keine)	
		Kommunikationseinstellungen	Übertragungsgeschwindigkeit	100 Mbit/s Halbduplex, 100 Mbit/s Vollduplex, 1.000 Mbit/s Vollduplex	(Aktuelle Einstellung)	
			Erkennung von Kommunikationsfehlern	Ein/Aus	Aus	
			Web-Schnittstelle	Ein/Aus	Ein	
			Web-Schnittstellenanschluss	1 bis 65535	80	
		Andere	Sprache	日本語 /English/Deutsch	(abhängig von der Vertriebsregion)	
			Schnellstart	Ein/Aus	Aus	
			Bediensperre	Ein/Aus	Aus	
			Logo	Ein/Aus	Ein	
			Netzkontroll-LED	Ein/Aus	Ein	
		Migration der Einstellungsdaten	Einstellungsdaten speichern* <sup>2</sup>			
			Einstellungsdaten laden* <sup>2</sup>			
	Initialisierung					
	Softwareupdate					
	Neu starten					
	Fehlerbeseitigung	Anschlussbestätigung	Kamerabezeichnung			
			Ping			
			Traceroute			
		Systemprotokoll	Datum (GMT)			
			Anzeige			
			Auf USB-Speicher speichern			
			USB-Speicher entfernen			
	Benutzer* <sup>1</sup>	Neue Benutzerregistrierung	Benutzername	Alphanumerische Zeichen (1 bis 16 Zeichen)	(Keine)	
			Benutzerrechte	ADMIN/CAMERA CONTROL/LIVE	(Keine)	
			Passwort	Alphanumerische Zeichen (1 bis 16 Zeichen)	(Keine)	
			Passwort bestätigen	Alphanumerische Zeichen (1 bis 16 Zeichen)	(Keine)	
		Benutzerinformationen ändern/löschen	Benutzername	(Registrierter Benutzer)		
			Neuer Benutzername	Alphanumerische Zeichen (1 bis 16 Zeichen)	(Keine)	
Neue Benutzerrechte			ADMIN/CAMERA CONTROL/LIVE	(Keine)		
Neues Passwort			Alphanumerische Zeichen (0 bis 16 Zeichen)	(Keine)		
Neues Passwort bestätigen			Alphanumerische Zeichen (0 bis 16 Zeichen)	(Keine)		
Protokollanzeige		Datum (GMT)				
	Anzeige					
	Auf USB-Speicher speichern* <sup>2</sup>					
	USB-Speicher entfernen* <sup>2</sup>					

\*1 Die folgenden Benutzerdaten sind voreingestellt:

Benutzername: „admin“, Passwort: „admin“, Benutzerrechte: „ADMIN“

\*2 Dies kann nur am Monitorbildschirm eingestellt werden. Bei Konfiguration via Webbrowser nicht verfügbar.

# Kapitel 6 Glossar

## Auflösung

Das LCD-Display besteht aus einer großen Anzahl von Pixeln bestimmter Größe, die beleuchtet sind, um Bilder darzustellen. Dieser Monitor setzt sich aus 1920 horizontalen und 1080 vertikalen Pixeln zusammen. Bei einer Auflösung von 1920 × 1080 Pixel werden alle Pixel als ein Vollbild beleuchtet (1:1).

## Bitrate

Zeigt die Datenmenge an, die über das Netzwerk fließt. Im allgemeinen wird das Volumen mit der Einheit „bps“ (Bits pro Sekunde) bezeichnet, womit angegeben wird, dass die Anzahl der Datenbits pro Sekunde übertragen wird.

## DNS (Domain Name Server)

Ein Server, der zum Konvertieren von Adressen wie „www.eizoglobal.com“ in IP-Adressen verwendet wird.

## Firewall

Ein System zur Verhinderung einer Invasion von externen Netzwerken.

## H.264

Ein Format für die Komprimierung von Bildern. Diese Methode wird für die Bild-Fernübertragung und Aufnahme sehr häufig benutzt. Der Bereich mit Bewegungen wird basierend auf dem unmittelbar vorhergehenden und nachfolgenden Bild vorhergesagt, und es werden nur die Differenzdaten zwischen den Bildern verwendet. Dies ermöglicht die effiziente Reduzierung der Daten und wird daher weiträumig eingesetzt.

## IP-Adresse

Eine Adresse, die einem Netzwerkgerät zugeordnet ist. Jedes Netzwerkgerät erhält eine Adresse. Im Gegensatz zu MAC-Adressen, ändern IP-Adressen sich nach der Installationsumgebung.

## MAC (Media Access Control)-Adresse

Eine MAC-Adresse ist eine 48-Bit-Identifikationsnummer, die einem Netzwerk-Gerät zugewiesen ist. Sie wird statisch zugewiesen, nicht dupliziert, und sie verwendet eine unverkennbare Nummer für jedes Netzwerk-Gerät.

## Multicast

Ein Netzwerkkommunikationsformat, bei dem mehrere Netzwerkgeräte einen einzigen Stream empfangen. Indem mehrere Netzwerkgeräte dasselbe Bild in derselben Qualität empfangen, kann die Netzwerklast der sendenden Geräte reduziert werden. Dazu sind jedoch Geräte und Konfigurationen erforderlich, welche Multicast unterstützen.

## MJPEG (Motion JPEG)

Dies ist ein Verfahren zur Kompression von Bildern. Es wird zur Fernübertragung und zur Aufzeichnung von Bildern verwendet. Da die Kompression und Dekompression für jedes Bild einzeln ausgeführt wird, werden nachfolgende Bilder nicht beeinträchtigt, selbst wenn bei einigen Bildern Daten fehlen. Daher wird dieses Verfahren manchmal in Umgebungen eingesetzt, die nur über schlechte Signalqualität verfügen. Ein Nachteil besteht jedoch darin, dass das Datenvolumen größer als beim H.264-Format ist.

## **NTP (Network Time Protocol)**

Ein Protokoll für die Synchronisierung der Zeit und des Netzwerkservers.

## **ONVIF (Open Network Video Interface Forum)**

Dies ist ein Standard, der Verbindungen zwischen Netzwerkkameras und Netzwerkaufzeichnungsgeräten verschiedener Hersteller ermöglicht.

## **ping**

Ein Befehl der zur Überprüfung des Verbindungsstatus, das mit anderen Netzwerkgeräten verwendet wird. Im Allgemeinen wird davon ausgegangen sobald man keine Antwort auf die Ping-Anfrage erhält, dass ein Problem bei der Wahl der Netzwerkroute vorliegt, wenn der Pingbefehl verwendet wird, um die Ursache des Problems herauszufinden.

## **PoE (Power over Ethernet)**

Eine Technologie zur Stromversorgung über ein Ethernetkabel.

## **Port**

Eine Mitteilung einer Kontaktnummer für die Netzwerkkommunikation. Wenn mehrere Dienste von einem Netzwerkgerät bereitgestellt werden, ermöglicht das Zuteilen einer einzelnen Port-Nummer für jeden Dienst, dem Gerät mehrere Dienste gleichzeitig anzubieten.

## **Subnetzmaske**

Eine Subnetzmaske ist ein numerischer Wert, wobei der Netzwerk-Adressenteil, der das Subnetz definiert, in einer IP-Adresse festgelegt werden kann.

(Subnetz: ein geteiltes Netzwerk bei Steuerung eines großen Netzwerks durch Aufteilen in mehrere Netzwerke)

## **TCP/IP (Transmission Control Protocol/Internet Protocol)**

TCP/IP ist eines der Netzwerkprotokolle für Netzwerkkommunikation. Verwendung der TCP/IP-Protokolle erlaubt Kommunikation in verschiedenen Betriebssystemen.

## **traceroute**

Ein Befehl der verwendet wird, um die Routen zu überprüfen, die zum Herstellen einer Verbindung zu anderen Netzwerkgeräten gebraucht werden.

## **Unicast**

Ein Netzwerkkommunikationsformat, bei dem einzelne Netzwerkgeräte eine Eins-zu-Eins-Kommunikation ausführen. Auf diese Weise kann für jedes einzelne Netzwerkgerät genau die Bildqualität übertragen werden, die für das Gerät geeignet ist. Der Nachteil dieses Formats besteht darin, dass die sendenden Netzwerkgeräte eine hohe Netzwerklast erzeugen.

